

An aerial photograph of a town square in Tübach. In the upper left, a large white church with a brown roof and a circular window is visible. A yellow and black articulated bus is driving through the square. Several cars are parked or moving in the square. In the foreground, there are some people walking. The text is overlaid on a semi-transparent white box in the upper right.

Gemeinde **Tübach**

Geschäftsbericht 2025

Rechnung 2025 | Budget 2026

Einladung zur Bürgerversammlung
am Mittwoch, 25. März 2026,
20 Uhr, Mehrzweckhalle Tübach

Einladung zur Bürgerversammlung

am Mittwoch, 25. März 2026, um 20 Uhr

in der Mehrzweckhalle Tübach

Traktanden

1. Jahresrechnungen 2025 mit Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Budgets und Steuerplan 2026 mit Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Sie sind zum anschliessenden Apéro herzlich eingeladen.

Inhaltsverzeichnis Geschäftsbericht

4	Kleine Dorfchronik	23	Budget 2026
7	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	24	Erfolgsrechnung 2025
9	Öffentliche Sicherheit	32	Investitionsrechnung
10	Jugend	35	Anhang Gemeinde
11	Kulturkommission	40	Finanzplan
12	Schule	41	Wasserversorgung Rechnung 2025 / Budget 2026
15	Ferienplan und Schülerzahlen	44	Anhang Wasserversorgung
16	Soziales	45	Elektrizitätsversorgung Rechnung 2025 / Budget 2026
17	Umwelt und Verkehr	48	Anhang Elektrizitätsversorgung
19	Steuerabschluss 2025	49	Behörden / Personal
20	Gemeinde Rechnung 2025 / Budget 2026	50	Genehmigung / Prüfung
22	Bilanz per 31. Dezember 2025		

Liebe Tübacherinnen, liebe Tübacher

Max Weber beschrieb die Politik als das lange Bohren dicker Bretter. Diese Beobachtung ist bis heute aktuell. Politische Gestaltung braucht Ausdauer, Klarheit in den Zielen und die Bereitschaft, Prioritäten zu setzen – besonders in der Finanzpolitik. Kurzfristige Korrekturen sind nur begrenzt möglich, weil ein grosser Teil der Ausgaben gesetzlich gebunden ist. Das gilt auf Bundes- und Kantonsebene ebenso wie für unsere Gemeinde. Im Bundesbudget betrifft dies rund 65 Prozent der Mittel. Das Parlament kann deshalb nur über einen Teil der Ausgaben direkt entscheiden.

Kantonale Vorgaben

Vor vergleichbaren Herausforderungen steht unsere Gemeinde. Auch wir haben mit steigenden Ausgaben zu kämpfen, und auch uns sind in wesentlichen Ausgabenposten die Hände gebunden. Dies gilt vor allem für das Schulwesen. Als Gemeinde müssen wir pädagogische und administrative Vorgaben des Kantons erfüllen, die unser Budget wesentlich prägen, ohne dass wir deren Umfang direkt beeinflussen können. Umso wichtiger ist es, dass wir dort, wo wir Handlungsspielraum haben, bewusst entscheiden und klare Prioritäten setzen.

An uns liegt es dafür zu sorgen, dass die Gemeindeautonomie mehr ist, als eine gut gemeinte Floskel. Sie ist seit 25 Jahren in der Bundesverfassung verankert und darf nicht nur auf dem Papier bestehen. Autonomie bedeutet Verantwortung, aber auch die Pflicht, unsere Interessen gegenüber Kanton und Bund mit Nachdruck zu vertreten. Dafür setze ich mich in meiner politischen Arbeit tagtäglich ein. Dazu gehört aber auch, dass wir in all jenen Bereichen, in denen wir als Gemeinde selbst handeln können, sparsam mit unseren Steuergeldern umgehen. Bei jedem einzelnen Ausgabenposten stellt sich die Frage, ob es sich – für einmal sei die englische Ausdrucksweise gestattet – um ein «Nice-to-have» oder um ein «Must-have» handelt.

Angespannte Finanzlage

Die Abhängigkeit von Vorgaben des Bundes und des Kantons ist mitursächlich für die angespannte Finanzlage unseres Gemeindehaushalts. Entscheidend ist deshalb, wie wir mit diesen Rahmenbedingungen umgehen. Wir setzen die vorhandenen Mittel weiterhin sorgfältig ein und bringen unsere Anliegen dort ein, wo übergeordnete Vorgaben unseren Handlungsspielraum einschränken. Vor einem Jahr konnten wir auf eine Steuererhöhung verzichten – und wir machen es auch dieses Jahr nochmals ohne Erhöhung des Steuerfusses. Dies

ist aber nur möglich, da wir weiterhin auf Sondereffekte hoffen. Der Gemeinderat setzt alles daran, dass Tübach auch in Zukunft eine der steuerlich attraktivsten Gemeinden im Kanton St.Gallen bleibt.

Mit Blick auf die Gemeindefinanzen gibt es auch Positives zu vermelden. Diese erfreuliche Entwicklung verschafft uns zwar etwas Luft, ersetzt aber keine strukturellen Lösungen. Die Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer und aus der Veranlagung juristischer Personen haben unsere Erwartungen übertroffen. Beides deutet auf eine unverändert gute Wirtschaftslage hin. Dies kann sich aber sehr rasch ändern. Die geopolitischen Vorzeichen sind wenig ermutigend.

Stark steigende Grundstückspreise und Baukosten sind zudem sozialpolitisch nicht unproblematisch. Insbesondere für junge Familien wird es zunehmend schwieriger, Wohneigentum zu erwerben. Gleichzeitig stellen die steigende Zahl an Einsprachen und juristischen Verfahren zusätzliche Herausforderungen dar, bis Projekte realisiert werden können.

Wichtige Investitionen getätigt

In der jüngeren Vergangenheit hat unsere Gemeinde sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau wichtige Infrastrukturprojekte erfolgreich abgeschlossen. In naher Zukunft werden wir auch die letzten grossen Strassenbauprojekte beenden. Ebenfalls auf der Zielgerade ist die Ortsplanung. Gemeinsam haben wir damit die Grundlagen für die weitere positive Entwicklung unseres Lebens- und Arbeitsraums gelegt. Investitionen müssen dort erfolgen, wo sie langfristig Wirkung entfalten und einen echten Mehrwert für unsere Bevölkerung schaffen.

Zum Schluss ist es mir ein grosses Anliegen, Ihnen allen, unseren Einwohnerinnen und Einwohnern dem neuen zusammengesetzten Team unserer Gemeindeverwaltung, die tagtäglich mit hoher Fachkompetenz und grossem Engagement arbeiten meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und den weiteren Behördenmitgliedern von Herzen für das mir entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Ich freue mich darauf, den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiterzugehen.

Michael Götte
Gemeindepräsident



Kleine Dorfchronik

Januar

In den ersten Tagen des neuen Jahres fanden die traditionellen Neujahrsapéros der Schule, des Gewerbevereins sowie der Ortsbürger statt und boten Gelegenheit zum persönlichen Austausch, zur Rückschau auf das vergangene Jahr und zum gemeinsamen Ausblick auf das neue Jahr.

Februar

Die einheimischen Cliquen sowie verschiedene Guggenformationen sorgten an der TübNacht in den Tübacher Restaurants für ein abwechslungsreiches Programm. | Am darauffolgenden Tag fand der traditionelle Fasnachtsumzug, organisiert durch die Elternguppe Tübach, statt. Erstmals nahmen auch die Kindergärten und die 1. bis 3. Klassen der Primarschule teil, welche unter dem Motto «Garten Hermet» einen farbenfrohen Beitrag leisteten.



März

Das Dogturnier vom 8. bildete den Abschluss der Zwischennutzung und markierte zugleich das Ende des «Intermezzo Im Bumert» als Kultur- und Begegnungsort. | An der Bürgerversammlung vom 26. nahmen 185 Personen bzw. 17.3 % der Stimmberechtigten teil. Dabei wurden die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget 2025 einstimmig genehmigt und die langjährigen Kommissionsmitglieder Fabian Biraghi (BAUKO), Manuel Egger (GPK) und Sonja Schär (SK) verabschiedet.



April

Die verbliebene Gewerbefläche «Im Bumert» wurde langfristig an die Creda Finanz und Beratungs AG vermietet. | Mit der Wahl von Rebecca D'Antuono konnte die Leitung Finanzen erfolgreich neu besetzt werden. | Die Ortsplanung 2.0 schloss ihre öffentliche Auflage ab.

Mai

Der Gemeinderat genehmigte den Verkauf der Photovoltaikanlagen auf den Liegenschaften Im Hermet 21 und 23 an die Genossenschaft Wohnen im Alter. | Mit dem Baubeginn an der Steinacherstrasse startete ein mehrmonatiges Strassenbauprojekt, das den Verkehrsraum sicherer und barrierefrei machen soll. | Tanja Schneider wurde als neues Mitglied der Schulkommission gewählt.

Juni

Die Sanierung des Schwärzebachs wurde an Unternehmer vergeben, deren Kosten erfreulich deutlich unter der ursprünglichen Schätzung lagen. | Das «Grüeneegg LIVE» sorgte mit rund 700 Gästen auch dieses Jahr für einen stimmungsvollen Abend und wurde zu einem neuen Highlight im Tübacher Sommer.

Juli

Im Juli fand das traditionelle Sommernachtsfest statt, das bei optimalen Wetterbedingungen zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzog und mit musikalischer Begleitung, Lampionumzug und Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte. | Zudem wurden personelle Veränderungen im Gemeindehaus kommuniziert, da die Aufgaben im Steueramt und in der Verwaltung neu organisiert werden mussten.



August

Am 31. fand der slowUp Bodensee statt, der bei idealem Wetter rund 38 000 Teilnehmende anzog. In Tübach sorgten das Restaurant Atticum AG sowie Roger Wohlgemuth mit seinem Team beim ehemaligen Restaurant Sonne für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. | In der Kellen wurden die sanierten Kunstrasenfelder mit neuer LED-Beleuchtung in Betrieb genommen und stehen seither für Training und Wettkämpfe zur Verfügung. | Die Gemeinde verabschiedete Kevin Länzlinger, welcher

per Ende Monat sein Amt abgab und das Gemeindepresidium in Roggwil übernahm. | Der Seniorenausflug schlug erneut den Beteiligungsrekord und verzeichnete 116 Teilnehmende. Die Reise führte über Mogelsberg ins Toggenburg, wo die Gruppe ein abwechslungsreiches Tagesprogramm mit Kaffeehalt, Mittagessen, Spaziergängen und kleinen Besichtigungen erleben durfte.



September

Die Referendumsfrist zur neuen Organisation des Steueramts endete ohne Begehren, sodass die Zusammenarbeit mit Goldach umgesetzt werden konnte. Gleichzeitig verabschiedete die Gemeinde Marianne Widmer, die das Steueramt seit 2024 geführt hatte. | An den Swiss Skills in Bern sorgten zwei Tübacher mit Adrian Granwehr und Cédric Gätzi auf dem Podest für erfreuliche Erfolge. | Das 59. Tübacher Grümpi konnte bei idealen Wetterbedingungen und mit einer Rekordzahl an Teilnehmenden durchgeführt werden. | Auch das Seniorenständli in der Arche fand bei den Jubilaren grossen Anklang. | Die Feuerwehr Tübach zeigte an ihrer Hauptübung verschiedene Einsatzabläufe und bot der Bevölkerung spannende Einblicke. | Zudem durfte Gemeinderatsschreiberin Lea Troy (Rutishauser) ihr fünfjähriges Jubiläum auf der Gemeindeverwaltung feiern.

Oktober

Das Gemeindepersonal unternahm einen abwechslungsreichen Ausflug nach St. Gallen. | Das Angebot von Madame Frigo an der Schulstrasse wurde eingestellt, da es zu wenig genutzt wurde und der Aufwand dafür nicht mehr gerechtfertigt war. | In der Verwaltung kam es zu mehreren Veränderungen: Nathalie Tobler trat ihr Amt als neue Gemeinderats-



schreiberin an, während Lea Troy (Rutishauser) in den Mutterschaftsurlaub verabschiedet wurde und die Bauverwaltung neu in Zusammenarbeit mit der Wälli AG unterstützt wird. | In der Feuerschutzkommission wurden personelle Wechsel vorgenommen, da Andreas Huber und Reto Schneider ihren Rücktritt erklärten. Rolf Schönenberger hatte neu die Funktion des Aktuars und Fouriers übernommen.



November

Ende November traf sich der Gemeinderat zur Klausurtagung, um sich vertieft mit strategischen Themen wie Alterspolitik und Gemeindefinanzen auseinanderzusetzen. | Die Sternstunden Tübach fanden am 30. statt und sorgten mit weihnachtlicher Atmosphäre, Marktständen und musikalischer Umrahmung für einen gelungenen Auftakt in die Adventszeit. Der Spendenbetrag ging an die Gassenküche St. Gallen.



Dezember

Der Samichlaus war unterwegs und besuchte rund 25 Familien sowie die beiden Kindergartenklassen in Tübach. Die gesammelten Spenden wurden wie gewohnt einer gemeinnützigen Organisation weitergeleitet.

Hinweise

Bürgerversammlung

Versand und Auflage der Unterlagen

Auf den Druck und Versand des Geschäftsberichts an jede/-n Stimmberechtigte/-n wird verzichtet. Es wird anstelle dessen ein Flyer mit den wichtigsten Informationen jedem/-r Stimmberechtigten zusammen mit dem Stimmausweis zugestellt. Der gesamte Geschäftsbericht kann in gewohntem Umfang unter www.tuebach.ch, News heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Geschäftsbericht in gedruckter Form bei der Gemeindeverwaltung zu bestellen: Tel. 071 844 23 00 / info@tuebach.ch. Die Genehmigung der Jahresrechnungen und der Budgets durch die Bürgerschaft basiert auf den detaillierten Kontoplanen. Die vollständigen, ausführlichen Unterlagen zu den Rechnungen und Budgets liegen ab dem Tag der Bekanntgabe (Freitag, 6. März 2026) bis zur Bürgerversammlung bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf oder sind unter www.tuebach.ch abrufbar.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Tübach wohnhaften Schweizer Bürger/-innen, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausdrücklich ausgeschlossen sind (Art. 31 Kantonsverfassung). Zuhörenden und Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

Stimmausweise

Die Stimmausweise werden rund 10 Tage vor der Bürgerversammlung per Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können bis Mittwoch, 25. März 2026, 16 Uhr bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Verfahren Bürgerversammlung

Wer das Wort an der Versammlung ergreifen möchte, wird gebeten, das Mikrofon zu benutzen. Damit bei der Interpretation von Anträgen keine Missverständnisse entstehen, sind diese vorgängig schriftlich dem Versammlungsleiter (Gemeindepräsident) zu übergeben.

Diskussionsordnung

Anträge des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission werden verlesen und wenn nötig erläutert. Die Stimmberechtigten können sich zum Verhandlungsgegenstand äussern und Anträge stellen, auf

- Nichteintreten
- Rückweisung
- Verschiebung
- Änderung

Sie können auch Ordnungsanträge stellen. Dabei handelt es sich um Anträge, die sich auf den Gang des Verfahrens beziehen, wie Anträge auf

- Schluss der Rednerliste
- Schluss der Diskussion
- Rückkommen

Ordnungsanträge sind sofort zu behandeln. Rückkommensanträge sind bis Versammlungsschluss zulässig.

Abstimmungen

Die Bürgerschaft stimmt zuerst über Anträge auf Nichteintreten bzw. Rückweisung oder Verschiebung ab. Wird Rückweisung oder Verschiebung beschlossen, so geht das Geschäft an den Gemeinderat zurück. Bei Rückweisung hat der Gemeinderat das Geschäft neu zu begutachten, bei Verschiebung nur, soweit zusätzliche Gesichtspunkte zu prüfen sind.

Offene Abstimmung

Abstimmungen finden durch Handerheben statt. Angenommen ist der Antrag, auf den mehr Stimmen entfallen. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag angenommen, für den der Versammlungsleiter gestimmt hat.

Allgemeine Umfrage

Nach Erledigung der angekündigten Geschäfte wird die allgemeine Umfrage eröffnet. Dabei können Fragen von allgemeiner Bedeutung über einen Gegenstand aus dem Aufgabengebiet der Gemeinde gestellt werden. Werden Anträge gestellt, deren Behandlung in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt, so können sie beraten, an den Gemeinderat zur Begutachtung und Ausarbeitung eines Beschlussentwurfs überwiesen oder verworfen werden.

Rechtswidrige Anträge

Über rechtswidrige Anträge (z.B. Geschäfte, die nicht in die Zuständigkeit der Bürgerversammlung fallen, Verschiebung eines Antrags ohne zeitliche Beschränkung) darf nicht abgestimmt werden. Wird Rechtswidrigkeit behauptet, so ist Gelegenheit zur Diskussion gegeben. Der Entscheid steht dem Versammlungsleiter zu.

Protokoll der Bürgerversammlung

Zur Protokollierung werden technische Hilfsmittel verwendet. Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 2. bis 15. April 2026 bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf. Innert der Auflagefrist kann Beschwerde beim Departement erhoben werden.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung fand am 26. März 2025 in der Mehrzweckhalle statt. 185 Stimmbürger/-innen (17.3 %) nahmen an der Versammlung teil. Die Jahresrechnung 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'217'628.08 wurde genehmigt. Auch den Budgets 2025 und dem gleichbleibenden Steuerfuss von 79 % stimmten die Anwesenden zu.

Geschäftsprüfungskommission (GPK), externe Revisionsstelle

Die GPK wird von der BDO AG als externe Revisionsstelle im Bereich der Geschäftsprüfung unterstützt. Während sich die BDO AG jeweils auf die Prüfung der Jahresrechnung - also den Zahlenteil - konzentriert, beschäftigt sich die GPK in erster Linie mit der Prüfung der Amtsführung durch den Gemeinderat. Zudem überprüft die GPK die Budgets und die damit im Zusammenhang stehenden Anträge. Für die Geschäftsprüfung 2024 wurden im Jahr 2025 CHF 5'420 an die GPK-Mitglieder ausbezahlt. Dies entspricht einem Aufwand von rund 135 Stunden.

Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich im vergangenen Jahr zu 21 ordentlichen Sitzungen (Vorjahr 20) und behandelte dabei insgesamt 171 Geschäfte (Vorjahr 191). Das gesamtthafte Protokoll umfasste 458 Seiten (ohne Beilagen).

Gehälter und Entschädigungen 2025

Nach Art. 123b Gemeindegesetz werden die Besoldungen von Behördenmitgliedern veröffentlicht.

Gemeindepräsident (50 %)

CHF 99'800 inkl. Gemeinderatsentschädigung zuzüglich Spesen von 7 %

Schulpräsident

- 10'000 Grundentschädigung Gemeinderat
- 33'000 Zusatzentschädigung Schulpräsidium

Gemeinderatsmitglieder

- 10'000 Grundentschädigung je Jahr
- Angeordnete Sonderaufgaben, pro Std. 40
- 500 - 1'500 Projektbezogene Entschädigung an Ressortverantwortliche/
- 250 Pauschalspesen (Auslagenersatz)

GPK und übrige Kommissionen

CHF 40/h, nur effektive Spesen (keine Pauschalspesen)

Gehälter und Entschädigungen 2025

Der Gemeinderat hat entschieden, ab 2025 wieder auf eine pauschale Entschädigung je Jahr zu wechseln. Die Gehälter und Entschädigungen der gewählten Personen sind in der untenstehenden Liste aufgeführt.

Entschädigung Schulpräsidium

Der Gemeinderat hat unter Anbetracht des stets gewachsenen Aufgabenumfelds und des regionalen Vergleichs entschieden, das Schulpräsidium ab 2025 mit einem Pensum von 20 % zu definieren und entsprechend zu entlohnen.

¹ 5 % / 4'960 Repräsentationsspesen und 2 % / 1'984 Autospesen

² Schulpräsident und Vizegemeindepräsident

³ Entschädigung für Schulpräsidium

⁴ Entschädigung für Mitglied Gemeinderat und Vize-Gemeindepräsidentium

⁵ Entschädigung für Ressort Soziales und Alter

⁶ Entschädigung für Sonderaufgaben (40h)

(GPK = Geschäftsprüfungskommission)

Behörde	Name	Funktion	Pensum in %	Entschädigung in CHF (brutto)	Spesen	Zus. Entschädig.	Total
Gemeinderat	Götte Michael	Präsident	50 %	99'800	6'944 ¹		106'744
Gemeinderat	Favazzo Andreas	Mitglied ²	20 %	33'000 ³	effektiv + 250	10'000 ⁴	43'250
Gemeinderat	Eisenhut Patricia	Mitglied		10'000	effektiv + 250		10'250
Gemeinderat	Koster Schöb Birgit	Mitglied		12'230	effektiv + 250	1'000 ⁵	13'480
Gemeinderat	Raschle Oswald	Mitglied		11'000	effektiv + 250	1'600 ⁶	12'850
GPK	Locher Fabrice	Präsident		40 / h	effektiv		
GPK	Fallet Roman	Mitglied		40 / h	effektiv		
GPK	Faust Lukas	Mitglied		40 / h	effektiv		
GPK	Imholz Simon	Mitglied		40 / h	effektiv		
GPK	Riedo Alphons	Mitglied		40 / h	effektiv		

Gemeindepersonal

René Inauen beendete seine Anstellung als Leiter Finanzen per 31. März 2025. Die Nachfolge übernahm Rebecca D'Antuono. Marianne Widmer kündigte, aufgrund ihres Studiums, ihre Anstellung als Leiterin des Steueramts per 30. September 2025. In der Folge wurde das Steueramt Tübach mit dem Steueramt Goldach zusammengelegt. Die Gemeinderatsschreiberin Lea Troy trat in den Mutterschaftsurlaub. Per 1. Oktober 2025 übernahm Nathalie Tobler ihre Nachfolge sowie die Koordination der Bauverwaltung. Alina Engelmann beendete ihre Anstellung als Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung per 31. August 2025. Ihre Nachfolge trat Aline Nüesch nach erfolgreich abgeschlossener Lehre an. Noelia Gonzalez begann ihre Lehre auf der Gemeindeverwaltung per 1. August 2025.

Regionales Betreibungsamt Rorschach

Per 1. Januar 2025 erfolgte die Integration der Betreibungsämter Mörschwil und Untereggen in das Regionale Betreibungsamt Rorschach. Nach den letzten Rekordjahren haben die Betreibungen 2025 leicht abgenommen. Dies dürfte mit den Gesetzesänderungen welche per 01.01.2025 eingeführt wurden zusammenhängen. Die Krankenversicherer dürfen für Prämienrechnungen lediglich 2 Betreibungen pro Jahr einleiten und Forderungen der öffentlich-rechtlichen Gläubiger werden bei im Handelsregister eingetragenen Personen neu auf Konkurs anstatt Pfändung fortgesetzt. Bei den Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren sowie den ausgestellten Zahlungsbefehlen ergab sich eine Abnahme von 8.2 %. Auch bei den vollzogenen Pfändungen beträgt die Abnahme 3.3 %. Im Gegenzug haben die Konkursandrohungen um 76 % zugenommen. Den Gläubigern konnten 2025 über 8.7 Millionen Franken angewiesen werden. Es mussten in diesem Jahr 8 Steuerarreste sowie 4 durch das Kreisgericht Rorschach bewilligte Arreste vollzogen werden.

Tierhaltung

Folgende Tiere wurden gemäss landwirtschaftlicher Strukturdatenerhebung im Jahr 2025 in Tübach gehalten:

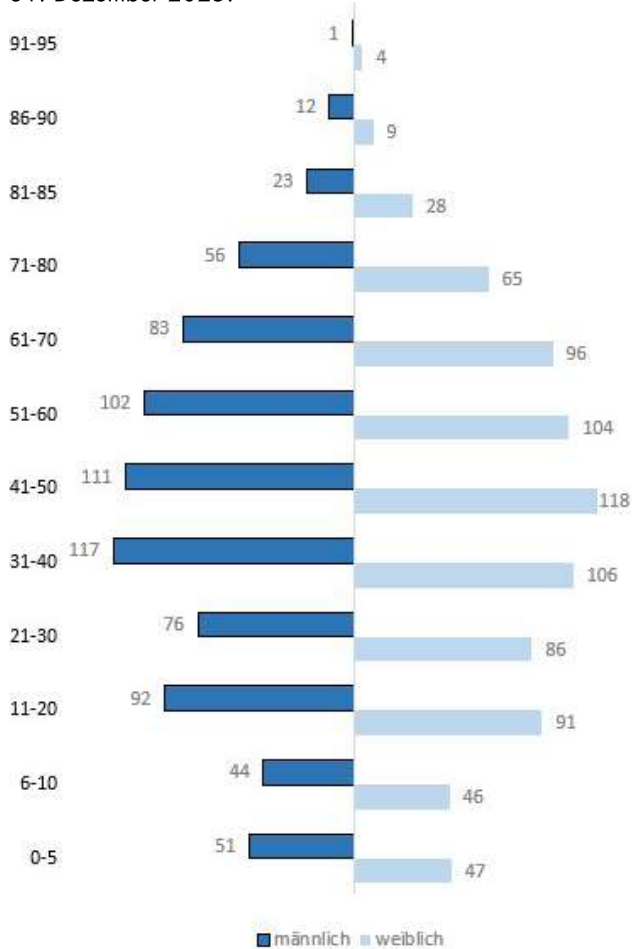
Schweine / Ferkel / Eber	832
Kühe / Rinder	140
Schafe	86
Pferde	48
Hennen	199
Bienenvölker	26

Einwohneramt

Am 31. Dezember 2025 waren in Tübach 1'569 Personen angemeldet. Der Ausländeranteil lag bei 11.6 % (Vorjahr: 12 %), wobei davon 66.7 % aus Nachbarländern stammen.

	Schweizer	Ausländer	Total
Stand 31.12.24	1'393	190	1'583
Stand 31.12.25	1'386	183	1'569

Die folgende Grafik zeigt die Bevölkerungsstruktur per 31. Dezember 2025:



Regionales Grundbuchamt Goldach-Berg-Steinach-Tübach-Untereggen

Das regionale Grundbuchamt hat im vergangenen Jahr für die Gemeinde Tübach 169 Belege ins Grundbuch eingetragen und total 189 Grundbuchgeschäfte getätigt. Im Jahr 2024 waren es 113 Belege.

- 37 Handänderungen
- 20 neue Pfandrechte
- 66 Löschungen/Änderungen von Pfandrechten
- 12 Dienstbarkeiten
- 10 Anmerkungen und Vormerkungen
- 26 Löschungen
- 18 Diverses

Feuerwehr Tübach

Im Jahr 2025 wurde die Feuerwehr Tübach im Rahmen eines Auftragsverhältnisses durch das Feuerwehrkommando St. Gallen geführt. Die Zusammenarbeit mit dem lokalen Kader verlief eng, konstruktiv und bewährte sich im Tagesbetrieb.

Die Feuerwehr Tübach verzeichnete im Berichtsjahr drei Einsätze. Diese umfassten eine Brandmeldeanlage, einen Wasserwehreinsatz sowie einen Verkehrsunfall. Alle Einsätze konnten rasch, ruhig und professionell abgewickelt werden.

Der Übungsdienst wurde gemäss dem genehmigten Übungsplan durchgeführt. Alle Übungen verliefen unfallfrei, waren gut vorbereitet und praxisnah ausgerichtet. Die ordentliche Inspektion am 3. März 2025 ergab die Gesamtbeurteilung «Gut». Positiv hervorgehoben wurden der Einsatzwille der Mannschaft sowie der gute Zustand von Fahrzeugen und persönlicher Ausrüstung. Handlungsbedarf besteht weiterhin bei der Infrastruktur des Depots, insbesondere bei Platzverhältnissen, Hygiene und Retablierung. Erste Massnahmen wurden bereits umgesetzt, weitere Schritte sind geplant.

Ende 2025 zählte die Feuerwehr Tübach 27 Angehörige. Der Bestand ist stabil. Die Aus- und Weiterbildung wurde aktiv wahrgenommen. Mehrere Kader- und Spezialkurse sowie Grundausbildungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Insgesamt verlief das Jahr ruhig und geordnet. Die Feuerwehr Tübach ist einsatzbereit, gut ausgebildet und engagiert. Der Dank gilt dem gesamten Kader und der Mannschaft für ihren grossen Einsatz, ihre Zuverlässigkeit und die sehr gute Zusammenarbeit.

Jascha Müller, Kdt Feuerwehr Tübach

**Feuerwehrmänner/-frauen
laufend gesucht!**



Jugend

Bericht der Jugendgruppe 2025

Das Jugendgruppenjahr begann im März mit dem Schlittelplausch in der Lenzerheide. Dort bewältigten 12 Jugendliche die Piste und genossen das herrliche und schon fast frühlinghafte Wetter.

Im April fand die alljährliche Sportnacht in der Turnhalle statt. 23 Sportlerinnen und Sportler waren bei verschiedenen Spielen wie Fussball, Panterball, James Bond dabei. Livio Egger gewann vor Sophie Rieder und Jana Schär.

Auch beim Championsleague-Abend Ende Mai war die Arche und Turnhalle wieder komplett mit 40 Kindern gefüllt. Zuerst gab es einen Film und danach wurde der Fussball-Match übertragen. Die Nicht-Fussball-Interessierten kreierte einige Dessertvariationen.

Leider musste der Sommeranlass dieses Jahr abgesagt werden. Für das Mountaincart fahren in Savognin meldeten sich zu wenig Jugendliche an.

Dafür waren am Halloween-Abend wieder 40 Jugendliche bei zwei Filmen und Pizzas von der Fontana dabei. Auch die Grusel-Cocktails durften nicht fehlen.

Das Jahr wurde mit dem Spieleabend im Dezember abgeschlossen. Nebst Black-Jack, Roulette und Höher/Tiefer gab es auch einige Runden Werwölfe und Imposter. Von den 16 Teilnehmern setzte sich Lina Steffen durch und gewann die meisten Chips.

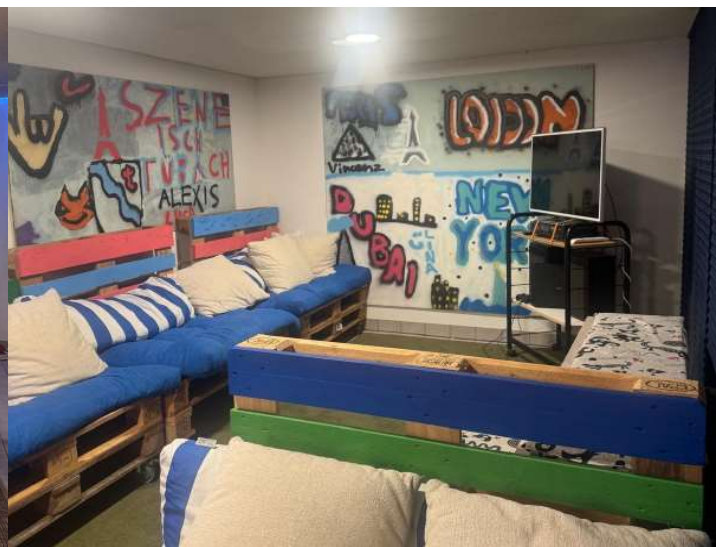
Die Jugendgruppe bedankt sich bei allen Jugendlichen für die Teilnahme an den Anlässen. Wir freuen uns bereits auf die nächsten grossartigen Erlebnisse.

Jugendgruppe Tübach



Jugendraum an der Kirchstrasse 5

Der Jugendraum an der Kirchstrasse 5 war im 2025 regelmässig am Freitagabend geöffnet. Lockere Abende laden die 5./6. Klässler/-innen und / oder die Oberstufenschüler/-innen zum Verweilen ein. Der Jugendraum ist eine optimale Ergänzung, um Jugendlichen in Tübach eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten.



Kulturkommission



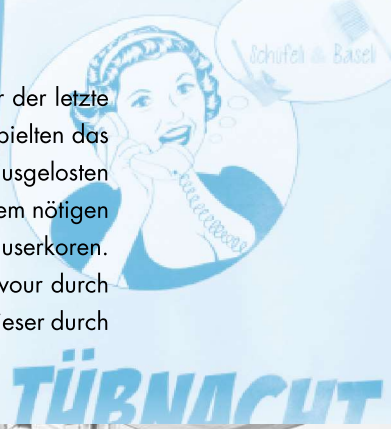
Dartturnier im Intermezzo

Das Dartturnier am 18. Januar im „Intermezzo“ (Gewerbefläche Im Bumert) war ein voller Erfolg. 34 Personen nahmen aktiv am Turnier teil. Stefan Steiner und Raphael Locher haben das Turnier sehr professionell und spannend organisiert!



Tübacher Dog-Turnier

Das gutbesuchte Dogturnier am 8. März war der letzte Event im Intermezzo. 32 Teilnehmer/-innen spielten das spannende Brettspiel in immer wieder neu ausgelosten Gruppen. Mit viel Nervenkitzel, Kalkül und dem nötigen Kartenglück wurden die Gewinner/-innen auserkoren. Bruno und Lorena Gschwend führten mit Bravour durch den unterhaltsamen Abend. Versüsst wurde dieser durch ein reichhaltiges Kuchenbuffet.



TübNacht 2025

Lachen, Musik und Gesang erfüllten die Tübacher Beizen – die «TübNacht 2025» brachte am Freitag, 21. Februar das Dorf zum Beben. Im Landhaus, Löwen und Atticum herrschte eine ausgelassene Stimmung, als Fasnächtlerinnen und Fasnächtler in ihren fantasievollen Kostümen feierten. Für humorvolle Unterhaltung sorgten vier einheimische Cliquen, die mit ihren originellen Sprüchen und Darbietungen das Publikum zum Schmunzeln brachten: die «Rätschhäxe», «Schüfeli und Bäseli», «die drei zweieiiigen Einsgenossen» und «Köbi & s'Rösli». Besonders «Schüfeli und Bäseli» sorgten für emotionale Momente – nach 11 Jahren ununterbrochener Teilnahme traten sie dieses Jahr zum letzten Mal auf. Zwischen den Auftritten heizten drei Guggenmusiken die Stimmung weiter an: Die «Postgugge», die «TübNachtschwärmer» und die «Chnopf-Buebe» sorgten mit ihren mitreissenden Klängen für unvergessliche Schunkel-Momente.



30. November Sternstunden

Winterkälte ohne Schneeflocken, dafür ein leuchtender Sternenhimmel, Lichterketten und der festlich geschmückte Christbaum sorgten erneut für einen stimmungsvollen Auftakt in die Adventszeit. Zwischen weihnachtlichen Dekos, Schmuckstücken, Kunsthandwerk, Selbstgemachtem und feinem Gebäck konnten die Besucherinnen und Besucher nach Herzenslust stöbern. Auch die Schülerinnen und Schüler präsentierten mit viel Freude ihre kreativen Arbeiten.

In der Kirche umrahmte die Musikgesellschaft Tübach-Horn das Adventssingen und spielte anschliessend draussen ein besinnliches Ständli. Auf dem Platz herrschte lebendige Marktstimmung mit Punsch, Glühwein, feinen Speisen und vielen schönen Begegnungen. Der diesjährige Spendenbetrag von 4000 CHF ging an die Gassenküche St. Gallen und unterstützt deren wertvolle Arbeit.

Birgit Koster Schöb, Präsidentin Kulturkommission



Jahresbericht des Schulpräsidenten

Schule Tübach – quo vadis?

Diese Frage begleitet uns nicht erst seit dem letzten Jahr. Sie fordert uns immer wieder dazu auf, innezuhalten, zurückzublicken und den eingeschlagenen Weg zu überprüfen. Der Blick auf das vergangene Jahr zeigt: Viele der in den letzten Jahren angestossenen Entwicklungen greifen. Schritt für Schritt werden aus Ideen konkrete Fortschritte.

Der Bericht unserer Schulsozialarbeiterin bestätigt, dass das Angebot breit und gezielt genutzt wird – von Kindern, Eltern und Lehrpersonen. Gleichzeitig zeigt der Unterrichtsalltag, wie selbstverständlich digitale Medien inzwischen Teil der Schulmethodik und -didaktik geworden sind. Anlässe wie der Zirkus Tübali (2024) sowie Ski- und Sommerlager prägen den Schulalltag zusätzlich. Sie schaffen Erlebnisse, die unseren Kindern in Erinnerung bleiben und weit über die Schulzeit hinaus wirken.

Auch im vergangenen Jahr hat die Schule Tübach alles daran gesetzt, diesen Mikrokosmos sorgfältig zu pflegen und weiterzuentwickeln. Die Begrenzung und gleichzeitige Optimierung der Schulkosten bleibt dabei eine anspruchsvolle Aufgabe. Rund 80 bis 90 Prozent der Kosten sind gebunden und nur bedingt beeinflussbar. Dazu zählen unter anderem IT-Projekte wie Pupil oder weitere Vorhaben im Rahmen der IT-Bildungsoffensive, die unsere Arbeit effizienter, professioneller und zeitgemässer machen sollen. Ebenso sind fixe Lohnbänder und ein Grossteil der Oberstufenkosten nur eingeschränkt steuerbar.

Umso wichtiger ist es, die vorhandenen Spielräume gezielt zu nutzen. Wir sind dankbar, dass die Schule Tübach als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen wird. So konnten wir junge, motivierte Lehrpersonen gewinnen, die gemeinsam mit erfahrenen und langjährigen Mitarbeitenden ein ausgewogenes und leistungsfähiges Team bilden.

Schulprogramm 2025–2028

Im Schulprogramm 2025–2028 stehen mehrere zentrale Projekte im Fokus. Dazu gehören die Erarbeitung eines neuen Krisen- und Notfallkonzepts sowie ein umfassendes Präventionskonzept. Zudem wird das Medienpädagogikkonzept gezielt weiterentwickelt. Die Schulsozialarbeit wird erfolgreich weitergeführt und gestärkt.

Ein zentrales Thema bleibt die Zukunft der Oberstufe. Dabei gilt es, den verantwortungsvollen Einsatz der Steuergelder mit einer hohen Bildungsqualität und ausreichendem Gestaltungsspielraum in Einklang zu bringen. Aktuell werden verschiedene Szenarien für die Zusammenarbeit mit den Vertragsschulen in Goldach und der Flade geprüft. Ziel ist es, den Jugendlichen auch künftig einen optimalen Übertritt in die weiterführenden Schulen zu ermöglichen.

Aufgrund persönlicher Veränderungen und eines geplanten Wohnortwechsels habe ich meinen Rücktritt aus dem Gemeinderat und als Schulpräsident per 31. Juli 2026 eingereicht. Seit meiner Wahl im September 2020 durfte ich das Ressort Schule mit grossem Engagement und persönlicher Überzeugung verantworten.

Ich danke dem Schulteam, den Eltern, den Behörden sowie der gesamten Bevölkerung von Tübach herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen sechs Jahren. Die Schule Tübach ist mit ihrer engagierten Schulkommission, der Schulleitung sowie dem motivierten und kompetenten Lehrteam gut aufgestellt und für die kommenden Aufgaben bestens vorbereitet.

Andy Favazzo
Schulpräsident



Jahresbericht der Schulleiterin

Liebe Tübacherinnen und Tübacher, liebe Eltern

Schulbetrieb

Die Schule Tübach konnte 2025 im Bereich der digitalen Transformation die nächsten Schritte anpacken. Roman Bischof absolvierte im Rahmen seiner Intensivweiterbildung den CAS „Pädagogischer ICT-Support“ (PICTS). Während seines Studiums erstellte er für die Schule Tübach ein Medienkonzept. Dieses dient als Grundlage, um die Medienbildung der Schule Tübach zu koordinieren. In der Umsetzung werden nun stufenweise die Unterrichtsinhalte im Bereich Medienbildung überprüft und angepasst. Ebenso wird durch den PICTS die interne Weiterbildung ausgebaut, um das digitale Wissen der Lehrpersonen aktuell und die Umsetzung im Unterricht den zeitgemässen Bedürfnissen angepasst zu halten. Zusätzlich erweitern die Lehrpersonen seit 2022 ihre digitalen Kompetenzen, indem sie vom kantonalen Weiterbildungsangebot „aprendo“ profitieren. Jede Lehrperson absolviert individuell und stufenspezifisch Kurse. Dieses Programm steht den Lehrpersonen des Kantons St. Gallen noch bis Frühling 2027 kostenlos zu Verfügung.

Auch ich als Schulleiterin bilde mich auf diese Weise weiter. Ergänzend nehme ich an themenspezifischen Fachtagungen von Schulleitenden, Schulpräsidenten und PICTS des ganzen Kantons teil. Das hilft mir, gut vernetzt zu sein und Zugang zu Trends und Erkenntnissen aus Wissenschaft und Politik des Bildungswesens zu erhalten. Dadurch können wir uns als Schule im Vergleich mit anderen reflektieren und gezielt an der Qualität unserer Schule arbeiten.



Zusammen mit der Schulsozialarbeiterin Andrea Graf sind wir aktuell dabei, ein lokales Präventionskonzept zu erstellen. Bereits im letzten Jahr haben wir mit den dritten Klassen und im Kindergarten das Projekt „Mein Körper gehört mir“ in den Unterricht aufgenommen. Dazu gehört auch je ein Elternabend. Um präventiv gut wirken und bei Konflikten richtig handeln zu können, sind stabile Beziehungen in alle Richtungen wichtig. Zusätzlich braucht es mehrere Möglichkeiten, gehört zu werden. Das Lehrteam hat sich deshalb entschieden, probeweise einen Schüler-/innenrat zu gründen. Im Rat sind von der 1. bis zur 6. Klasse je zwei Kinder vertreten. Das eine Ziel ist, dass die Kinder ein offizielles Gremium erhalten, wo sie ihre Ideen, Bedürfnisse und Sorgen kommunizieren können. Das andere Ziel ist, dass sie lernen, in demokratischer und gewaltfreier Weise, gemeinsam etwas umzusetzen. Geleitet wird der Schüler-/innenrat von der Schulsozialarbeiterin und einer Lehrperson. In diesem Schuljahr hat es bereits eine Vollversammlung gegeben, an welcher alle Kinder der Schule Tübach zum Thema Schulhausregeln ihre Stimme abgeben konnten. Die Probephase ist gelungen und der Schüler-/innenrat wird nun ein fester Bestandteil der Schulkultur in Tübach.

Nicht nur die Meinung der Kinder wollen wir kennen, auch die der Eltern. Durch die neue digitale Kommunikationsapp Pupil besteht die Gefahr, dass der persönliche Austausch mit wertvollen Gesprächen zwischen Eltern und schulischem Fachpersonal zu kurz kommt. Wir haben uns deshalb vorgenommen, die Elternarbeit zu beleuchten mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus positiv zu stärken. Im November war die Umfrage zum Thema „Elternmitwirkung“ bereit. Sie wurde sowohl von den Eltern der Tübacher Schulkinder als auch von den Lehrpersonen ausgefüllt. Die Ergebnisse der Umfrage und die daraus resultierenden Entwicklungsschritte werden uns im 2026 weiter beschäftigen.





Schule Tübach

Personelle Veränderungen

Gleich zwei Lehrerinnen der Schule Tübach wurden in diesem Jahr Mutter. Rahel Steiger-Kern (SHP und Fachlehrperson Zyklus 2) nahm die Arbeit nach ihrem verlängerten Mutterschaftsurlaub in einem reduzierten Pensum wieder auf. Lea Schöb (Klassenlehrerin Kindergarten) befindet sich bis Ende Januar 2026 im verlängerten Mutterschaftsurlaub. Danach wird sie in einem Teilpensum im Kindergarten wieder einsteigen. Als Klassenlehrperson im Kindergarten konnte für das erste Semester des Schuljahres 25/26 mit Fabienne Blöchlinger eine erfahrene, ausgebildete Kindergärtnerin verpflichtet werden. Michelle Nyffenegger (Klassenlehrerin Primarstufe) reduzierte ihr Pensum auf das Schuljahr 25/26, um sich dem Abschluss ihres Masterstudiums Schulentwicklung widmen zu können. Sie bleibt der Schule als Fachlehrperson erhalten. Mit Lea Rohner konnte eine ausgebildete und motivierte Junglehrerin gewonnen werden, welche die Stelle als Klassenlehrerin der Unterstufe übernahm. Matthias Sturzenegger (Klassenlehrer Primarstufe) bezieht im Schuljahr 25/26 einen unbezahlten Urlaub. Für diese offene Stelle wurde Laura Savoldelli, ebenfalls eine diplomierte und motivierte Primarlehrerin, als Klassenlehrerin der Mittelstufe angestellt.

Im Juli übernahm Nico Akermann von Tim Tschirky die Arbeit als Zivildienstleistender. Ebenfalls auf den Schuljahreswechsel gab es einen Wechsel in der Schulkommission. Sonja Schär übergab ihre Aufgabe als Kommissionsmitglied an Tanja Schneider.

Dank

Ich danke allen Mitarbeitenden der Schule Tübach, der Schulkommission, der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates für die geleistete und gute Zusammenarbeit. Und nicht zuletzt geht mein Dank an die Tübacher Bevölkerung, insbesondere an die Eltern unserer Schulkinder, für ihre Impulse und das entgegengebrachte Vertrauen.

Monique Sutter
Schulleiterin



Ferienplan

erster Ferientag - letzter Ferientag

Frühlingsferien 2026
Auffahrt 2026 (Brücke)
Sommerferien 2026
Herbstferien 2026
Weihnachtsferien 2026

3. April bis 19. April 2026
13. Mai bis 17. Mai 2026
3. Juli bis 9. August 2026 (ab Freitagmittag)
26. September bis 18. Oktober 2026
19. Dezember 2026 bis 3. Januar 2027

Sportferien 2027
Frühlingsferien 2027
Auffahrt 2027 (Brücke)
Sommerferien 2027
Herbstferien 2027
Weihnachtsferien 2027

30. Januar bis 7. Februar 2027
10. April bis 25. April 2027
5. Mai bis 9. Mai 2027
9. Juli bis 15. August 2027 (ab Freitagmittag)
2. Oktober bis 24. Oktober 2027
18. Dezember 2027 bis 2. Januar 2028

Schülerzahlen per 31. Dezember 2025 (Kindergarten und Primarstufe)

kleiner und grosser Kindergarten	18 Kinder	Seren Colak
kleiner und grosser Kindergarten	18 Kinder	Fabienne Blöchliger
1. Klasse	13 Kinder	Cornelia Gerschwiler
2. Klasse	22 Kinder	Claudia Güntensperger
3. Klasse	19 Kinder	Lea Rohner
4. Klasse	14 Kinder	Céline Wick
4. Klasse	13 Kinder	Sandra Schneider-Utz
5. Klasse	18 Kinder	Laura Savoldelli
6. Klasse	21 Kinder	Roman Bischof
Total	155 Kinder	(Vorjahr: 162 Kinder)

Schülerzahlen per 31. Dezember 2025 (Oberstufe)

1. Oberstufe	20 Schüler/-innen	
2. Oberstufe	26 Schüler/-innen	
3. Oberstufe	22 Schüler/-innen	
Total	68 Schüler/-innen	(Vorjahr: 73 Schüler/-innen)

Weitere Informationen finden
Sie auf unserer Homepage:
www.tuebach.ch/schule/



Soziale Dienste

Die öffentliche Sozialhilfe sichert die Existenz bedürftiger Personen, fördert ihre wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit und gewährleistet die soziale und berufliche Integration. Die öffentliche Sozialhilfe wird gewährt, soweit nicht unterstützungspflichtige Verwandte, Hilfswerke oder besondere öffentliche Sozialhilfeeinrichtungen Hilfe leisten. Die Verantwortung liegt bei der Gemeinde.

Finanzielle Unterstützungen	2024	2025
Alleinstehende Frauen	3	1
Alleinstehende Männer	2	1
Ehepaar ohne Kinder	0	0
Ehepaar mit Kinder	0	0
Kinder und Jugendliche	0	0

An unterstützte erwachsene Personen wurden im Berichtsjahr insgesamt CHF 72'620.07 ausbezahlt. Die Rückerstattungen beliefen sich auf CHF 72'747.40, was einen Nettoertrag von CHF 127.33 ergibt. Im Rahmen von einer laufenden Alimentenbevorschussung wurden CHF 9'742.26 ausbezahlt und CHF 2'928.00 rückerstattet.

Asylwesen und Flüchtlinge

Die Sozialen Dienste Tübach betreuten im Jahr 2025 insgesamt 19 erwachsene Personen und 13 Kinder (inkl. Ukrainer/-innen mit Schutzstatus S), wobei sich neun Personen in eine andere Gemeinde oder zurück in ihre Heimat abgemeldet haben. Somit sind es per 31.12.2025 insgesamt 23 Personen. Im Januar 2026 nimmt das Sozialamt bereits wieder vier Flüchtlinge auf.

Die anhaltend hohe Anzahl an Flüchtlingen in der Gemeinde Tübach stellt das Sozialamt insbesondere bei der Integration vor grosse Herausforderungen. Da viele Personen erst mit dem Erlernen der deutschen Sprache beginnen, ist die Integration in den Arbeitsmarkt noch nicht möglich. Die neu zugezogenen Asylsuchenden aus Afghanistan, der Türkei und der Ukraine besuchen derzeit Deutsch-Intensivkurse an der Volkshochschule Rorschach oder an der HDS St. Gallen. Die Asylsuchenden und Flüchtlinge sind in der Wohnung im Gemeindehaus, in drei Wohnungen im Mehrfamilienhaus an der Schulstrasse 11, im Kloster St. Scholastika sowie in zwei Privatwohnungen an der Bachstrasse 24 und an der Hornerstrasse 10 untergebracht. Die Kinder besuchen die Regelschulen in Tübach oder die Oberstufe in Goldach.

KESB Region Rorschach

Die Kosten für die Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) fielen im Jahr 2025 mit CHF 127'083.47 erneut höher aus als im Vorjahr (CHF 118'100), ursprünglich waren CHF 125'100 budgetiert. 65 % der gesamten Kosten des Zweckverbandes werden unter den Mitgliedsgemeinden im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen aufgeteilt. Die übrigen 35 % der Kosten tragen die Gemeinden im Verhältnis der Anzahl Fälle, welche die KESB verwaltet. Auf Tübach entfallen von insgesamt 758 (Vorjahr 768) sieben Massnahmen/Dossiers (oder 0.92 %) (Vorjahr sieben Massnahmen oder 0.91%).

AHV-Zweigstelle

Von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen wurden im Jahr 2025 folgende Leistungen an Empfänger/-innen in Tübach ausbezahlt (in CHF):

AHV-Renten	3'262'311
IV-Renten	281'736
Ordentliche Ergänzungsleistungen (EL)	139'961
Hilflosenentschädigung zur AHV	7'356
Hilflosenentschädigung zur IV	24'024

Mütter- und Väterberatung

Der Ostschweizer Verein für das Kind (OVK) bietet im Auftrag der Gemeinde die Mütter- und Väterberatungen an. Das Angebot wird geschätzt. Die Aufwände für die Beratungsdienstleistungen betragen im Jahr 2025 CHF 10'474.40 (Vorjahr CHF 6'670).

Pro Senectute

Die Organisation «Pro Senectute Rorschach» übernimmt Arbeiten im Rahmen der Haushalthilfe und des Mahlzeitendienstes. Die Gemeinde leistete im Jahr 2025 Beiträge in der Höhe von CHF 20'563 (Vorjahr CHF 16'889). Die Pro Senectute berät ältere Menschen auch im Sozialbereich.

Spitex Bodensee

Seit 1. Januar 2020 bietet der Verein «Spitex Bodensee» ein umfassendes und professionelles Betreuungs- und Pflegeangebot zu Hause an. Die Beiträge an die Spitexorganisation beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 45'440 (Vorjahr CHF 44'061).

Bauverwaltung

Im Berichtsjahr 2025 wurden 32 Baugesuche eingereicht, was gegenüber dem Vorjahr (40) einem leichten Rückgang entspricht. Die Investitionsbereitschaft in erneuerbare Energien bleibt jedoch hoch: So wurden 9 Photovoltaikanlagen und 2 Heizungssanierungen bewilligt. Insgesamt wurden 11 Baugesuche im Meldeverfahren, 6 im vereinfachten Verfahren und 15 im ordentlichen Verfahren abgewickelt. Während kleinere Projekte meist reibungslos abgewickelt wurden, sind einige Gross- und Neubauvorhaben aufgrund komplexer Abklärungen oder hängiger Rechtsverfahren noch in Bearbeitung.

Strassensanierungen

Sanierung Ruhebergstrasse

Die Sanierung der Ruhebergstrasse (ab Einlenker Neubrunnstrasse bis Schwarzhus-Weg) begann im August 2023. Erneuert wurden auch sämtliche Werkleitungen und Hausanschlüsse im Sanierungsperimeter. Der Deckbelag wurde im Jahr 2025 angebracht. Die Sanierung der Ruhebergstrasse konnte mit einem Minderaufwand von CHF 154'144.82 per Ende 2025 abgeschlossen werden.

Sanierung Ruheberg / Gartenstrasse / Sonnmatt

Die Sanierung Ruheberg / Gartenstrasse / Sonnmatt begann im Mai 2024. Erneuert wurden auch sämtliche Werkleitungen und Hausanschlüsse im Sanierungsperimeter. Der Deckbelag wurde im Jahr 2025 angebracht. Die Sanierung Ruheberg / Gartenstrasse / Sonnmatt konnte mit einem Minderaufwand von CHF 123'436.13 per Ende 2025 abgeschlossen werden.

Sanierung Kirchwiesenstrasse

Die Sanierung der Kirchwiesenstrasse begann im August 2024. Erneuert wurden auch sämtliche Werkleitungen und Hausanschlüsse im Sanierungsperimeter. Der Deckbelag konnte im Jahr 2025 angebracht werden. Die Sanierung Kirchwiesenstrasse konnte mit einem Minderaufwand von CHF 295'876.96 per Ende 2025 abgeschlossen werden.

Sanierung Schulstrasse

Die Sanierung der Schulstrasse konnte ebenfalls Ende 2025 abgeschlossen werden. Hier resultierte ein Mehraufwand von CHF 29'100.11. Bei den zusätzlichen Aufwendungen handelt es sich um gebundene Ausgaben, welche mit der Umsetzung der gesetzlich erforderlichen Strassensanierung stehen und sich aus den konkreten baulichen Gegebenheiten ergeben haben.

Deckbelagsarbeiten Achstrasse

Die Deckbelagsarbeiten Achstrasse sind noch ausstehend.

Sanierung Hornerstrasse

Die Sanierung Hornerstrasse begann im Februar 2024. Erneuert wurden auch sämtliche Werkleitungen und Hausanschlüsse im Sanierungsperimeter. Die Schlussabrechnung des Kantons St.Gallen steht noch aus. Es kann davon ausgegangen werden, dass die gesprochenen Investitionskredite eingehalten werden können.

Sanierung Steinacherstrasse

Die erste Koordinationssitzung für die Sanierung der Steinacherstrasse fand im 4. Quartal 2024 statt. Die Bauarbeiten starteten im Frühjahr 2025 und konnten gegen Ende 2025 abgeschlossen werden. Der Deckbelag wird voraussichtlich im Sommer 2026 angebracht.



Sanierungen Quellen Farb

Mit den Bauarbeiten zur Sanierung der Fassungsanlagen wurde Anfang Oktober 2025 begonnen. Zunächst erfolgte die Instandstellung der grössten Quellfassung (Nr. 4), anschliessend wurden die Quellen Nr. 3 und Nr. 2 saniert. Die Sanierung der Quelle Nr. 1 ist nach der Winterpause im Frühjahr 2026 vorgesehen und erfolgt in Absprache mit dem Grundeigentümer. Die auf Mörschwilener Boden gelegenen Quellen sind von zentraler Bedeutung für die langfristige Sicherstellung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Tübach. Bei der Ausführung der Arbeiten mussten zudem die jeweiligen Mondphasen berücksichtigt werden.



Sanierung Schwärzebach

Im Sommer 2025 wurde mit der 1. Etappe der Sanierung des Schwärzebachs begonnen. In dieser Phase wurde der Abschnitt vom unteren Ende in Richtung der Brücke zur Kantonsstrasse sowie der Kiesfang inkl. Holzrechen am oberen Ende des Projektperimeters erstellt. Anschliessend konnte direkt mit der 2. Etappe vom Kiesfang bis zur Brücke der Kantonsstrasse weitergemacht werden. Es kann davon ausgegangen werden, dass die gesprochenen Investitionskredite eingehalten werden können.



Friedhof und Bestattung

Im Jahr 2025 wurden 13 Todesfälle verzeichnet (2024: 9). Auf dem Friedhof Tübach fanden 11 Beisetzungen statt, wovon drei auswärtige Personen waren. Die Beisetzungen fanden mehrheitlich im Gemeinschaftsgrab sowie in der Urnenwand statt.

Abwasserbeseitigung

Tübach ist eine von acht Gemeinden, die den Zweckverband Abwasserverband Morgental (AVM) bilden. Der AVM sorgt für die Reinigung des häuslichen und gewerblichen Abwassers, bevor dieses wieder unverschmutzt in den Bodensee eingeleitet wird. Die Abwasserbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt und muss selbsttragend sein. Die verbrauchsabhängige Mengengebühr liegt seit 2019 unverändert bei CHF 2.50 je verbrauchtem Kubikmeter Frischwasser.

Abfallbeseitigung

Im vergangenen Jahr wurden folgende Abfallmengen via Zweckverband A-Region oder Zingg Industrieabfälle AG, Tübach, entsorgt:

Kehrrichtmenge Privathaushalte	187.210 kg
Abfallmenge/Einwohner (inkl. Gewerbe)	193 kg
Kuh-Bag Menge total	3'638 kg
Altpapier/Karton	79'172 kg
Glas	42'521 kg
Alu-Weissblech	2'426 kg

Die Rückerstattungen der A-Region sowie aus Verkäufen von Altstoffen beliefen sich auf rund CHF 20'658.05.

Sondersammlung

Einmal jährlich werden die Problem- und Sonderabfälle der Haushaltungen gesammelt. Die mobile Sammelstelle hält jeweils an einem Nachmittag im Jahr an der Aachstrasse und nimmt diese Abfälle der Tübacher Einwohner/-innen kostenlos entgegen. **Die nächste Sondersammlung findet am Dienstagnachmittag, 28. April 2026 von 16 - 18 Uhr** statt. Genauere Informationen erscheinen im Tübach Aktuell.



Steuerabrechnung 2025

Die Steuerabrechnung 2025 schliesst mit Mehreinnahmen von CHF 409'730 (7.4 %) über den Erwartungen. Die Erträge erreichten nicht überall die budgetierten Zahlen. Die Erträge aus natürlichen Personen blieben rund 1.1 % unter den Erwartungen.

Im Steuerplan 2025 wurde mit CHF 3'950'000 Einnahmen bei den natürlichen Personen und CHF 100'000 an Nachzahlungen gerechnet. Das Ergebnis weist nun einen Fehlbetrag von rund CHF 47'700 aus.

Bei den juristischen Personen wurde analog 2024 mit CHF 500'000 gerechnet, obschon dieser 2024 deutlich nicht erreicht wurde. Bei Einnahmen von rund CHF 513'100 resultieren daher Mehreinnahmen von rund CHF 13'100.

Zum Zeitpunkt der Budgetierung ist jeweils sehr schwierig abschätzbar, wie sich die Anzahl Grundstücksgeschäfte und somit gleichzeitig die Steuern auf Grundstückgewinnen und Handänderungen entwickeln. Im Jahr 2025 lagen die Erträge bei den Grundstückgewinnsteuern bei CHF 721'761.50 und somit rund CHF 221'760 über dem Budget und bei den Handänderungssteuern lagen die Erträge bei CHF 480'257.70 und somit rund CHF 230'257.00 über dem Budget.

Die Einnahmen aus Quellensteuern sind mit CHF 68'408.55 tiefer als budgetiert (CHF 76'000).

Ende 2025 waren 83.63 % der Steuerfälle definitiv veranlagt (Vorjahr 82.55 %).

Gemeindesteueramt

Gemeindesteuern	Ergebnis 24	Budget 25	Ergebnis 25
Einkommens- und Vermögenssteuern inkl. Vorjahre	3'646'329	4'050'000	4'002'328
Grundsteuern (0,2 ‰)	113'122	115'000	114'456
Handänderungssteuern	249'433	250'000	480'257
Hundesteuern	10'286	10'000	10'405
Zwischentotal	4'019'170	4'425'000	4'607'446
Steueranteile			
Steuern juristischer Personen	404'611	500'000	513'114
Grundstückgewinnsteuern	738'505	500'000	721'762
Quellensteuern	71'883	76'000	68'408
Total Steuerertrag	5'234'169	5'501'000	5'910'730

Steuerplan 2026

Für das Budgetjahr rechnet der Rat mit ähnlichem steuerlichen Aufkommen wie beim Abschluss 2025 (siehe auch Budget ab S. 23 und Finanzplan S. 40).

Gemeindesteuern	Budget 2026
Einkommens- und Vermögenssteuern inkl. Vorjahre	4'150'000
Grundsteuern (0.2 ‰)	115'000
Handänderungssteuern	230'000
Hundesteuern (netto)	11'500
Zwischentotal	4'506'500
Steueranteile	
Steuern juristischer Personen	530'000
Grundstückgewinnsteuern	550'000
Quellensteuern	70'000
abzgl. Ertragsanteile	-1'000
Total Steuerertrag	5'655'500

- gleichbleibender Steuerfuss von **79 %**
- gleichbleibender Grundsteuersatz von **0.2 ‰** (gesetzliches Minimum)

Unter Anbetracht der Reserven von CHF 2'547'578 schlägt der Gemeinderat einen gleichbleibenden **Steuerfuss von 79 %** vor.

Rechnung 2025/Budget 2026

Zusammenfassung

Die Erfolgsrechnung 2025 des Gemeindehaushaltes schliesst mit einem **Verlust von CHF 373'189.51** ab. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Verlust aus der Ausgleichsreserve zu decken. Das Budget 2025 rechnete mit einem Defizit von CHF 1'278'082, was einer Besserstellung von CHF 904'892.49 entspricht. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sparsam mit den Ausgaben umgegangen wurde. Die Abweichungen präsentieren sich in den Kontogruppen wie folgt:

Erfolgsrechnung Gemeinde 2025	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
0 Allgemeine Verwaltung	1'235'170	1'202'809	-32'361
1 Öff. Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	91'900	109'527	17'627
2 Bildung	4'624'632	4'452'494	-172'138
3 Kultur, Sport und Freizeit	87'440	75'812	-11'628
4 Gesundheit	330'100	473'251	143'151
5 Soziale Sicherheit	321'100	218'423	-102'677
6 Verkehr	269'820	219'641	-50'179
7 Umweltschutz und Raumordnung	77'300	59'916	-17'384
8 Volkswirtschaft	56'500	42'458	-14'042
9 Finanzen und Steuern	-5'815'880	-6'481'140	-665'260
Operatives Ergebnis (+ Gewinn / - Verlust)	-1'278'082	-373'190	
Besserstellung gegenüber Budget			904'892

Der Gemeinderat schlägt zur Ausgleichung der Rechnung vor, den Aufwandüberschuss von CHF 373'189.51 aus der Ausgleichsreserve zu beziehen. Die Ausgleichsreserve bietet der Gemeinde in der Planung der finanziellen und strukturellen Entwicklung sowohl bei der Bildung als auch bei der Auflösung Flexibilität. Über die Ausgleichsreserve lassen sich einerseits kurzfristige Schwankungen der Erfolgsrechnung im Interesse einer nachhaltigen Finanz- und Steuerfusspolitik gezielt ausgleichen. Andererseits können bei einem Ertragsüberschuss Reserven für zukünftige Ereignisse und Vorhaben geschaffen werden. Die Reserven verändern sich durch den Abschluss 2025 wie folgt:

Übersicht Bezug aus Reserve

Operatives Ergebnis beträgt	CHF -373'189.51
Besserstellung gegenüber Budget 2025	CHF 904'892.49

Der Gemeinderat beantragt zum Ausgleich der Rechnung 2025:

CHF 373'189.51 Bezug aus der Ausgleichsreserve

Reserven Stand 1. Januar 2025:	CHF 2'920'768
abzüglich Verlust 2025 von	CHF 373'190
	=
Reserven Stand 31. Dezember 2025:	CHF 2'547'578

Erfolgsrechnung Gemeinde 2025 nach Artengliederung

	Budget 2025		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	9'424'792		9'446'722	
30 Personalaufwand	3'382'023		3'468'525	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'342'326		1'159'190	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	350'600		343'857	
34 Finanzaufwand	394'980		319'502	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	30'000		58'540	
36 Transferaufwand	3'731'863		3'919'928	
38 Einlagen in Reserven				
39 Interne Verrechnungen	193'000		177'180	
4 Ertrag		8'146'710		9'446'722
40 Fiskalertrag		5'501'000		5'917'526
42 Entgelte		965'210		1'196'686
43 Verschiedene Erträge		500		1'110
44 Finanzertrag		674'380		862'633
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		111'620		51'135
46 Transferertrag		700'000		867'263
48 Entnahmen aus Reserven				*373'190
49 Interne Verrechnungen		194'000		177'180
Gesamtergebnis		-1'278'082		

* Gesamtergebnis
(Verlust) 2025

Gewinnablieferungen Werke

Als Erträge konnte der Gewinn der Wasserversorgung von CHF 297'678.25 und der Finanzertrag der Elektra von CHF 157'505.48 verbucht werden.

Im Endergebnis der Erfolgsrechnung Gemeinde 2025 (Verlust CHF 373'189.51) sind die Ablieferungen der Werke bereits beinhaltet.

Der Gemeinderat hat angesichts der stattlichen Reserven bei der Wasserversorgung und der Elektra erneut darauf verzichtet, weitere «betriebsnotwendige Reserven» zu bilden. Sollte diese Einlage in Zukunft, begründet durch die Investitionsplanungen der Werke, wieder erforderlich werden, würde der Gewinn in den separaten Rechnungen des Gemeindeunternehmens verbleiben.

Ergebnis Wasserversorgung 2025

operativer Gewinn 2025	CHF 262'678.25
zusätzlicher Bezug aus Res. Wasserversorgung	CHF 35'000.00
<i>budgetierter Gewinn 2025</i>	<i>CHF 156'400.00</i>

Ablieferung an Gemeinde

*CHF 297'678.25

Ergebnis Elektrizitätsversorgung 2025

operativer Gewinn 2025	CHF 21'570.44
zusätzlicher Bezug aus Res. Elektra	CHF 100'000.00
Ablieferung Abgaben Gemeinwesen	35'935.04
<i>budgetierter Verlust 2025</i>	<i>CHF 144'900.00</i>

Ablieferung an Gemeinde 2025

*CHF 157'505.48

*Ablieferungen im Endergebnis der Erfolgsrechnung Gemeinde 2025 bereits berücksichtigt.

Bilanz per 31. Dezember 2025

Bilanz Gemeinde Tübach		Eröffnungs- bilanz	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.25
1	Aktiven	20'286'409	36'877'364	35'593'536	21'570'237
10	Finanzvermögen	13'180'570	33'434'062	32'584'594	14'030'038
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	865'505	24'103'310	23'811'853	1'156'962
101	Forderungen	2'363'287	8'535'649	8'327'541	2'571'395
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	152'701	564'783	214'952	502'533
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	77	320	249	148
107	Finanzanlagen	911'000		20'000	891'000
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	8'888'000	230'000	210'000	8'908'000
14	Verwaltungsvermögen	7'105'839	3'443'302	3'008'942	7'540'199
140	Sachanlagen VV	7'105'839	3'443'302	3'008'942	7'540'199
2	Passiven	20'286'409	71'583'128	70'299'300	21'570'237
20	Fremdkapital	14'996'004	71'524'589	69'874'976	16'645'617
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'969'905	36'726'830	36'225'053	2'471'682
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	747'664	2'963'853	3'413'819	297'698
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	344'336	968'778	378'561	934'554
205	Kurzfristige Rückstellungen	34'224	70'323	34'224	70'323
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11'899'874	4'013'015	3'041'529	12'871'360
29	Eigenkapital	5'290'405	58'540	424'324	4'924'620
290	Spezialfinanzierungen im EK	2'189'478	28'540	7'310	2'210'708
291	Fonds im EK	180'159	30'000	43'825	166'333
294	Reserven	549'639		373'190	176'449
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'371'129			2'371'129

Kommentare zur Bilanz

Aktiven

107 – Finanzanlagen

Die einzelnen Anlagekategorien des Finanzvermögens (FV) werden im Anlagespiegel des Anhangs zur Jahresrechnung dargestellt, siehe Seite 38.

108 – Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen

Die einzelnen Anlagekategorien des FV werden im Anlagespiegel des Anhangs zur Jahresrechnung dargestellt, siehe Seite 38.

140 – Sachanlagen Verwaltungsvermögen

Die einzelnen Anlagekategorien des VV werden im Anlagespiegel des Anhangs zur Jahresrechnung dargestellt, siehe Seite 37.

Passiven

200 – Laufende Verbindlichkeiten

kurzfristige Verpflichtungen (unter anderem Kreditoren)

201 – Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Kontokorrentkonten gegenüber der Werke Wasser und Elektra

206 – Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die Gemeinde hat folgende Darlehen aufgenommen:

- CHF 2 Mio., SGKB, 1.17 %, 2024 – 11.2026
- CHF 2.5 Mio., SUVA, 1.59 %, 2023 – 12.2027
- CHF 4 Mio., SGKB, 1.53 %, 2024 – 05.2029
- CHF 4 Mio., PostFinance, 1.03%, 2025 – 01.2029

290/291/294 Die detaillierte Auflistung finden Sie im Eigenkapitalnachweis auf Seite 35.

Budget 2026

Der Gemeinderat hat die Budgets (Erfolgs- und Investitionsrechnung) 2026 in zwei Lesungen sorgfältig beraten und alle Ausgaben auf Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geprüft. Allgemein wurden viele «pauschale» Positionen auf ein Minimum reduziert oder sogar gänzlich gestrichen. Leider resultiert auch nach diesen Massnahmen ein negatives Budget 2026.

Das Budget 2026 der Erfolgsrechnung Gemeinde sieht einen **Aufwandüberschuss von CHF 680'584** vor. Dem Budget liegt ein gleichbleibender **Steuerfuss von 79 %** zugrunde.

Das budgetierte Defizit 2026 kann durch das Eigenkapital gedeckt werden. Der Gemeinderat ist sich den Tatsachen über den negativen Jahresabschluss 2026 sowie der Prognose für die Folgejahre bewusst.

Hinblickend auf das Jahr 2027 werden weitere Einsparungen angestrebt und eine Steuerfusserhöhung in Betracht gezogen. Ziel des Gemeinderates ist es, weiterhin alle Bereiche zu hinterfragen und noch stärker auf die Kosten zu achten, während gleichzeitig keine übermässigen Beeinträchtigungen entstehen.

Der Gemeinderat hat sich im Budgetprozess 2026 mit dem Finanzplan auseinandergesetzt, wobei diese Themen grundlegende Diskussionspunkte gewesen sind.

Reserven Stand
1. Januar 2026:

CHF 2'547'578

abzüglich budgetiertem
Verlust 2026 von

CHF 680'584

=

mutmassliche
Reserven Stand
31. Dezember 2026:

CHF 1'866'994

Erfolgsrechnung Gemeinde		Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026	Abweichung (Rechn. 2025 / Budget 2026)
0	Allgemeine Verwaltung	1'235'170.00	1'202'808.55	1'319'400	-116'591
1	Öff. Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	91'900.00	109'527.22	135'300	-25'773
2	Bildung	4'624'632.00	4'452'493.96	4'435'084	17'410
3	Kultur, Sport und Freizeit	87'440.00	75'812.25	110'900	-35'088
4	Gesundheit	330'100.00	473'250.50	376'700	96'551
5	Soziale Sicherheit	321'100.00	218'422.53	214'900	3'523
6	Verkehr	269'820.00	219'640.56	361'800	-142'159
7	Umweltschutz und Raumordnung	77'300.00	59'915.54	117'400	-57'484
8	Volkswirtschaft	56'500.00	42'458.35	56'600	-14'142
9	Finanzen und Steuern	-5'815'880.00	-6'481'140	-6'447'500	-33'640
Operatives Ergebnis		-1'278'082	-373'190	-680'584	
(+ Gewinn / - Verlust)					

Erfolgsrechnung Funktional

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'670'490	435'320	1'669'788	466'979	1'745'400	426'000
01	Legislative und Exekutive	192'200	27'000	168'082	21'970	181'800	17'000
011	Legislative	43'500		17'141		40'800	
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	20'300		11'022		22'100	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	23'200		6'119		18'700	
012	Exekutive	148'700	27'000	150'941	21'970	141'000	17'000
01200	Gemeinderat	71'000	27'000	74'539	21'970	69'000	17'000
01202	Öffentliche Anlässe	23'100		19'048		21'200	
0121	Schulrat und Schulkommission	54'600		57'355		50'800	
01210	Schulkommission	54'600		57'355		50'800	
02	Allgemeine Dienste	1'478'290	408'320	1'501'706	445'009	1'563'600	409'000
022	Allgemeine Dienste, übrige	1'097'290	286'600	1'116'622	318'918	1'177'400	287'300
0220	Allgemeine Verwaltung	882'640	286'600	942'506	318'918	967'800	287'300
0227	Informatik allgemein	187'850		153'398		188'900	
0228	E-Government	26'800		20'718		20'700	
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	381'000	121'720	385'083	126'091	386'200	121'700
02900	Verwaltungsgebäude	40'240	36'720	36'207	31'455	43'000	36'700
02901	Mehrzweckgebäude	340'760	85'000	348'876	94'636	343'200	85'000
1	ÖFF. ORDNUN.,SICHERH., VERTEIDIG.	405'900	314'000	441'500	331'972	456'100	320'800
14	Allgemeines Rechtswesen	235'400	154'000	265'613	164'963	278'800	154'000
14000	Allgemeines Rechtswesen (Grundbuchamt)	91'000	154'000	121'460	164'963	119'400	154'000
14001	KESB Region Rorschach	125'100		127'083		135'300	
14002	Grundbuchvermessung	3'800		1'634		6'100	
14003	Geographisches Informationssystem (GIS)	12'000		11'891		13'300	
14009	Übriges Rechtswesen	200		165		200	
14060	Regionales Zivilstandsamt	3'300		3'379		4'500	
15	Feuerwehr	159'000	159'000	167'009	167'009	165'800	165'800
15000	Feuerwehr	159'000	153'500	144'086	167'009	165'800	153'500
15009	Ausgleich Spezialfinanzierung		5'500	22'924			12'300
16	Verteidigung	11'500	1'000	8'878		11'500	1'000
16120	Schiessanlagen	1'500				1'500	
16200	Zivilschutz allgemein	10'000	1'000	8'878		10'000	1'000
2	BILDUNG	4'794'892	170'260	4'712'039	259'545	4'577'626	142'542
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	335'542	24'700	297'061	32'226	301'722	15'315
212	Primarstufe	1'304'870	48'148	1'382'242	97'978	1'178'748	37'396
214	Musikschule	175'000	48'000	150'212	41'112	170'000	45'000
217	Schulliegenschaften	249'254	3'800	236'751		220'400	3'000
218	Tagesbetreuung	145'300	18'000	137'381	30'673	186'300	22'900
219	Obligatorische Schule, übrige	2'581'746	27'612	2'505'488	57'557	2'517'276	18'931
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	171'480		174'429		176'950	
2191	Informatik Schule	138'275	500	139'367	4'634	139'845	1'000
2192	Volksschule Sonstiges	1'916'244	12'760	1'831'587	18'344	1'861'175	9'980
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	355'747	14'352	360'105	34'578	339'306	7'951
29	Übriges Bildungswesen	3'180		2'904		3'180	

Kommentare zu Rechnung und Budget

0110 – Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Da das E-Voting noch nicht so rege benutzt wird, sind die Kosten tiefer ausgefallen. Für das Jahr 2026 ist die ausserordentliche Wahl eines neuen Mitgliedes des Gemeinderates (Schulpräsidium) geplant, was die Kosten leicht erhöht.

0111 – Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle

Die Kosten für die Prüfung durch die externe Revisionsstelle wurden bisher am Jahresende abgegrenzt. Im Rahmen eines Systemwechsels werden die Kosten neu im Jahr der Revision verbucht.

0220 – Allgemeine Verwaltung

Durch die Personalwechsel im Jahr 2025, die Auslagerung der Bauverwaltung sowie des Steueramtes und derdamit verbundenen Mehrarbeit ist eine Umlagerung der Kosten innerhalb der Budgetposition 0220 erfolgt. Dies wurde auch für das Budget 2026 angepasst.

0228 – E-Government

E-Government St. Gallen ist als Kooperation zwischen dem Kanton, den Gemeinden und weiteren öffentlichen Institutionen organisiert. E-Government koordiniert Projekte, definiert technische Standards und fördert den Austausch zwischen den Beteiligten. E-Government St. Gallen zielt langfristig darauf ab, Behördenleistungen online bereitzustellen und Verwaltungsprozesse zu vereinfachen. Die Kosten sind vom Kanton vorgegeben und erscheinen bei mehreren Behördendienstleistungen.

02900 – Verwaltungsgebäude

Die Nebenkosten für das Verwaltungsgebäude sind leicht höher ausgefallen, dafür sind weniger Unterhaltsarbeiten fällig geworden.

02901 – Mehrzweckgebäude

Kleinere Reparaturen (z.B. Brandschutztüre) haben die Kosten für den Unterhalt des Mehrzweckgebäudes teurer gemacht. Es wurden jedoch Mehreinnahmen aus Vermietungen generiert.

1400 – Grundbuchamt

Es wurden mehr Grundbuchgeschäfte ausgeführt, was die Kosten höher ausfallen liess. Dies hat eine positive Auswirkung auf die Gebührenerträge.

1500 – Feuerwehr

Im Rechnungsjahr 2025 konnten CHF 22'923.54 in die Reserve (Spezialfinanzierung) eingelegt werden. Die Anschaffungen für Kleider sowie der Maschinenunterhalt sind tiefer ausgefallen. **Das Budget 2026 beinhaltet die Anschaffung der 2. Tranche der Atemschutzmasken sowie eine kleine Anpassung am Rüstwagen.** Per Ende 2025 betrug die Feuerschutzreserve CHF 235'417.49.

2 – Bildung allgemein

Dem Budget 2025 von CHF 4'624'632 (49% des Brutto-Gesamtaufwandes) steht der Rechnungsabschluss von CHF 4'452'493.96, d.h. Besserstellung von CHF 172'138.04, gegenüber. Dies entspricht einer Besserstellung im Bildungsbereich von rund 3.72 %.

2110 – Kindergarten / 2120 – Primarschule

Im Jahr 2025 hatten wir aufgrund teils unvorhersehbarer krankheits-, unfall- und mutterschaftsbedingten Ausfällen höhere Auslagen im Bereich der Stellvertretungen.

2140 – Musikschule

Die Kosten der Musikschule fielen aufgrund von weniger Teilnehmenden etwas tiefer aus als erwartet und werden daher im Budget 2026 leicht reduziert.

2170 – Schulliegenschaften

Einzelne geplante Sicherheitsmassnahmen konnten im Berichtsjahr nicht umgesetzt werden. **Diese Massnahmen sowie weitere erforderliche Arbeiten sind für das Jahr 2026 in der Investitionsrechnung vorgesehen.** Die Kosten für Heizöl sowie für Strom fielen leicht höher aus als budgetiert.

2180 – Tagesbetreuung

Das tägliche Angebot der Tagesstruktur ist gesetzlich vorgeschrieben und wird gut genutzt. Die Anzahl der Kinder ist konstant. Besonders beim Mittagsmodul zeigt sich eine hohe Nachfrage. Im Jahr 2025 wurden die Ressourcen im Personalbereich ausgebaut, damit keine Qualitäts- und Sicherheitsaspekte vernachlässigt werden. Die Kantonsbeiträge fielen höher aus als budgetiert.

Die Kommentare zu 2191 - Informatik Schule und 2192 - Volksschule Sonstige folgen auf der nächsten Seite.

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	97'490	10'050	81'145	5'333	120'900	10'000
31	Kulturerbe	5'500				5'500	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	5'500				5'500	
32	Kultur, übrige	30'940	8'000	26'440	4'492	29'900	8'000
3290	Kultur, übrige	30'940	8'000	26'440	4'492	29'900	8'000
34	Sport und Freizeit	61'050	2'050	54'705	841	85'500	2'000
341	Sport	34'150		34'298		58'600	
342	Freizeit	26'900	2'050	20'407	841	26'900	2'000
4	GESUNDHEIT	330'100		473'251		376'700	
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	205'000		315'243		250'000	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	205'000		315'243		250'000	
4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	205'000		315'243		250'000	
42	Ambulante Krankenpflege	94'700		128'778		100'200	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	72'700		76'478		78'200	
42100	Ambulante Krankenpflege allgemein	72'700		76'478		78'200	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	20'000		52'300		20'000	
4212	Ambulante Akut- und Übergangspflege	2'000				2'000	
43	Gesundheitsprävention	29'200		28'929		26'200	
431	Alkohol- und Drogenprävention	16'000		16'020		16'000	
433	Schulgesundheitsdienst	12'900		12'729		9'900	
434	Lebensmittelkontrolle	300		180		300	
490	Gesundheitswesen, übrige	1'200		300		300	
5	SOZIALE SICHERHEIT	622'700	301'600	761'170	542'747	625'400	410'500
51	Krankheit und Unfall	45'000		48'186		45'000	
51100	Krankenpflege-Grundversicherung	45'000		48'186		45'000	
52	Invalidität	2'000		1'681		1'700	
52400	Beiträge an Invalide/Organisationen/Heime	2'000		1'681		1'700	
53	Alter und Hinterlassene	32'700		26'025		27'700	
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	7'200		6'167		7'200	
535	Leistungen an das Alter	25'500		19'858		20'500	
54	Familie und Jugend	166'000	43'600	159'404	30'544	159'100	34'500
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	7'200	10'000	9'742	2'928	8'500	5'000
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso	7'200	10'000	9'742	2'928	8'500	5'000
545	Leistungen an Familien	158'800	33'600	149'662	27'616	150'600	29'500
54500	Leistungen an Familien	5'000	5'000			5'000	5'000
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	153'800	28'600	149'662	27'616	145'600	24'500
57	Sozialhilfe und Asylwesen	371'000	258'000	524'174	512'203	387'900	376'000
572	Wirtschaftliche Hilfe	114'000	6'000	72'620	72'747	33'000	
573	Asylwesen	256'000	252'000	448'090	439'456	354'200	376'000
579	Fürsorge übrige	1'000		3'464		700	
59	Soziale Sicherheit, übrige	6'000		1'700		4'000	
592	Hilfsaktionen im Inland	5'000		1'700		3'000	
593	Hilfsaktionen im Ausland	1'000				1'000	

Kommentare zu Rechnung und Budget

2191 – Informatik Schule

Die Kosten der EDV fielen wie erwartet aus und bleiben auch für 2026 in einem ähnlichen Rahmen.

2192 – Volksschule Sonstiges

In diesem Bereich werden unter anderem die Schulgelder für die Oberstufen verbucht. Gegenüber dem Budget resultierten Minderausgaben von rund CHF 63'000. Die Abweichung ist unter anderem auf Wegzüge zurückzuführen. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler sowie die Schulgeldkosten bleiben insgesamt auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr.

3120 – Denkmalpflege

Der budgetierte Aufwand von CHF 5'500 an private Haushalte wurde nicht beansprucht, da keine Gesuche für Beiträge an den Unterhalt von denkmalgeschützten Objekten gestellt wurden.

3290 – Kulturförderung

Verschiedene Veranstaltungen konnten mit den budgetierten Mitteln und unter Berücksichtigung der generierten Erträge umgesetzt werden.

3410 – Sport

Die Unterstützungsbeiträge wurden innerhalb des Budgets ausbezahlt. **Der Beitrag an den Zweckverband Sportanlage Kellen erhöht sich im 2026 von bisher CHF 13'000 auf CHF 37'500.** Dies ist im Budget berücksichtigt.

In den Bereichen **4 Gesundheit** und **5 Soziale Sicherheit** handelt es sich grösstenteils um gebundene Ausgaben. Dabei lassen Gesetzgebung, Erlasse der Gemeinde oder andere rechtliche Verpflichtungen keinen grösseren Ermessensspielraum offen, weshalb die Ausgaben keinen Kreditbeschluss der Bürgerschaft erfordern.

4121 – Stationäre Pflege

Der Kostenanteil 2025 der Gemeinde zur Restfinanzierung der Aufenthaltskosten in Pflegeheimen betrug rund CHF 315'200. Gegenüber dem Vorjahr sind die Kosten somit rund CHF 15'000 tiefer ausgefallen.

4211 – Ambulante Pflege

Bei dieser Position handelt es sich um die Kosten der Restfinanzierung für ambulante Pflegeleistungen zu Hause. Die Aufwände stammen von diversen Leistungserbringern und lagen mit CHF 52'300 bedeutend über dem budgetierten Betrag.

4212 – Ambulante Akut- und Übergangspflege

In diesem Bereich werden Kostenbeteiligungen bei Akutbehandlungen verbucht. Im 2025 sind dafür keine Kosten angefallen.

51 – Krankenversicherungen

Die Gemeinde muss sich an den Verlustscheinforderungen der Krankenversicherer beteiligen (Aufteilung über den ganzen Kanton, nicht gemeindespezifisch abgerechnet). Der Betrag war leicht höher als budgetiert.

535 – Leistungen an das Alter

Hier werden Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren sowie Geschenke im Zusammenhang mit Geburtstagen von Seniorinnen und Senioren verbucht. Die Kosten konnten tiefer gehalten werden.

54 – Familien und Jugend

Die Kosten für Alimentenbevorschussungen (Konto 54300) sind gestiegen und die Rückerstattungen (Inkasso) tiefer. Im Budget 2026 gehen wir von leicht steigenden Rückzahlungen aus. Seit 2014 verfügt die Gemeinde Tübach über einen Hilfsfonds für Kinder und Jugendliche. Der Fonds enthält CHF 97'085. Er wurde in den letzten Jahren nicht beansprucht.

57 – Sozialhilfe und Asylwesen

Die Kosten sind in diesem Bereich massiv höher ausgefallen. Dafür waren auch die Rückerstattungen viel höher. Insgesamt sind die Kosten gegenüber dem Budget 2025 um rund CHF 101'000 tiefer ausgefallen. Die Kostenerwartung für das 2026 sieht in etwa die gleichen Beträge vor.

59 – Hilfsaktionen

Es wurden verschiedene Hilfsaktionen im Inland unterstützt.

		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	466'120	196'300	434'897	215'256	557'900	196'100
61	Strassenverkehr	276'320	194'000	245'139	213'909	352'000	194'400
613	Kantonsstrassen, übrige	3'000				43'200	
615	Gemeindestrassen	108'400	92'000	85'711	116'620	141'000	91'100
619	Werkhof, übrige	164'920	102'000	159'428	97'289	167'800	103'300
62	Öffentlicher Verkehr	186'000	2'300	186'008	1'347	202'100	1'700
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	186'000	2'300	186'008	1'347	202'100	1'700
63	Verkehr, übrige	3'800		3'750		3'800	
631	Schiffahrt	3'800		3'750		3'800	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	506'900	429'600	460'963	401'047	532'000	414'600
72	Abwasserbeseitigung	363'000	363'000	334'325	334'325	351'000	351'000
720	Abwasserbeseitigung	363'000	363'000	334'325	334'325	351'000	351'000
73	Abfallwirtschaft	66'600	66'600	64'548	64'548	63'600	63'600
7300	Abfallbeseitigung	66'600	66'600	64'548	64'548	63'600	63'600
74	Verbauungen	17'000		4'398	1'000	23'000	
741	Gewässerverbauungen	17'000		4'398	1'000	23'000	
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung					40'100	
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung					40'100	
77	Umweltschutz und Raumordnung	55'200		53'627	1'174	49'200	
77100	Friedhof und Bestattungen	38'200		38'672	1'174	32'200	
77900	Hundeversäuberung	17'000		14'955		17'000	
79	Raumordnung	5'100		4'065		5'100	
79000	Raumplanung	1'000				1'000	
79010	Regionale Planungsgruppen	4'100		4'065		4'100	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	132'220	75'720	84'227	41'769	114'600	58'000
81	Landwirtschaft	8'300		7'051	1'400	8'600	
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	5'900		4'299	1'400	5'800	
81310	Regionale Tierkörpersammelstelle	2'400		2'752		2'800	
82	Forstwirtschaft	2'500		2'482		2'300	
820	Forstwirtschaft	2'500		2'482		2'300	
83	Jagd und Fischerei	400		40		400	
830	Jagd und Fischerei	400		40		400	
84	Tourismus	10'300		3'523		10'300	
8400	Tourismus, kommunale Werbung	10'300		3'523		10'300	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	5'000		762		5'000	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	5'000		762		5'000	
87	Brennstoffe und Energie	105'720	75'720	70'369	40'369	88'000	58'000
879	Energie, übrige	105'720	75'720	70'369	40'369	88'000	58'000

Kommentare zu Rechnung und Budget

615 – Gemeindestrassen

Der allgemeine Strassenunterhalt inkl. der öffentlichen Beleuchtung hat weniger Kosten verursacht.

622 – Regional- und Agglomerationsverkehr

Die Kosten für das Angebot des öffentlichen Verkehrs werden im 2026 um rund CHF 16'000 steigen.

72 – Abwasserbeseitigung

Der als Spezialfinanzierung geführte Bereich schliesst mit einem Ertrag von CHF 5'616.04 ab. Im Budget 2025 war ein Verlust von CHF 16'500 prognostiziert. Der Gewinn wird in die Reserve eingelegt. Diese beträgt per Ende 2025 CHF 1'981'260.18. Im 2025 wurden dem Abwasserverband Morgental rund CHF 234'000 bezahlt. **Wegen grösseren Investitionen bei der ARA Morgental steigen die Kosten im 2026 auf CHF 241'000.**

73 – Abfallwirtschaft

Dieser Bereich wird seit 2021 als Spezialfinanzierung geführt. Im 2025 resultierte ein Aufwandüberschuss von CHF 7'309.78, welcher aus der Reserve bezogen wird. Mit diesem Bezug fällt die Reserve in ein Minus von CHF 5'969.63. In den kommenden Jahren muss dieses Minus wieder ausgeglichen werden. Entsprechende Massnahmen werden durch den Gemeinderat evaluiert.

741 – Gewässerverbauungen

Im 2026 muss der Mülibachkanal instand gestellt werden. Dafür sind CHF 8'000 im Budget berücksichtigt.

769 – übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Die Sanierung des Kugelfangs des Pistolenstands im Schützenhaus Horn steht an. Die Gemeinde Tübach muss gemäss aktueller Vereinbarung einen Anteil von 1/3 der Gesamtkosten tragen. **Im 2026 wird der hälftige Betrag von CHF 40'100 zurückgestellt.**

87 – Brennstoff und Energie

In den Energiefonds wird 2026 analog den Vorjahren ein Betrag von CHF 30'000 eingelegt. Der Energiefonds weist per 31. Dezember 2025 einen Bestand von CHF 35'351.30 auf.



		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	397'980	6'213'860	327'744	7'182'073	295'600	6'743'100
91	Steuern	6'000	5'506'000	17'364	5'928'095	6'000	5'661'500
91000	Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	5'000	4'055'000	14'876	4'017'204	5'000	4'155'000
91010	Anteile an Kantonseinnahmen		1'076'000	1'468	1'304'752		1'150'000
91020	Sondersteuern	1'000	375'000	1'020	606'139	1'000	356'500
93	Finanz- und Lastenausgleich		113'700		113'700		133'900
93010	Finanzausgleich 1. Stufe		113'700		113'700		133'900
95	Ertragsanteile, übrige		312'100		455'184		624'000
95001	Gewinnablieferung Elektra		120'700		157'505		374'000
95002	Gewinnablieferung Wasserversorgung		191'400		297'678		250'000
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	391'980	280'360	310'380	311'905	289'600	322'000
96100	Zinsen	210'680	16'250	179'051	16'500	180'600	16'200
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	181'300	264'110	128'522	295'405	109'000	305'800
96900	Finanzvermögen, übrige			2'807			
97	Rückverteilung		1'700				1'700
97100	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		1'700				1'700
99	Aufwandüberschuss		1'278'082		373'190		680'584
	Total	9'424'792	9'424'792	9'446'722	9'446'722	9'402'226	9'402'226



Kommentare zu Rechnung und Budget

91 – Steuern

Verweis auf Seite 19; Steuerabrechnung 2025

91020 – Sondersteuern

Sondersteuern - Darin enthalten sind die Handänderungssteuern von CHF 480'258, die Grundsteuern von CHF 114'456 sowie die Hundesteuern von CHF 11'425.

93010 – Finanzausgleich

Die Gemeinde Tübach hat im 2025 erstmals seit vielen Jahren einen Finanzausgleich auf 1. Stufe von CHF 113'700 erhalten. Dieser Betrag wird für den Sonderlastenausgleich Schule geleistet. Im 2026 dürfen wir mit einem Betrag von CHF 133'900 rechnen.

95001 – Gewinnablieferung Elektra / 95002 – Gewinnablieferung Wasserversorgung

Aufgrund der hohen Reserven bei der Elektra und der Wasserversorgung wird der Gewinn der Jahresrechnung in den Gemeindehaushalt eingelegt. Weitere betriebsnotwendige Reserven müssen nicht gebildet werden. Auch im 2026 sind Gewinne der Werke zu erwarten.

9610 – Zinsen

Die verschiedenen Darlehen konnten mit guten Zinskonditionen abgeschlossen werden und somit ist der Zinsaufwand tiefer als erwartet ausgefallen. Im 2026 bleiben die Zinsen etwa auf demselben Niveau.

9630 – Liegenschaften des Finanzvermögens

Erfreulicherweise gab es bei den Gemeindewohnungen wenige Mieterwechsel. Die Aufwände entstehen aus Nebenkosten, welche den Mietern/-innen zu einem grossen Teil weiterbelastet werden können (Ertrag). Ein Mietvertrag für die restliche Gewerbefläche „Im Bumert“ konnte ab November 2025 abgeschlossen werden. Für das Jahr 2026 sind im Finanzvermögen keine grösseren Ausgaben vorgesehen.

99 – Ausgleich Aufwandüberschuss

Der Verlust 2025 von CHF 373'189.51 wurde der Ausgleichsreserve entnommen (vgl. Eigenkapitalnachweis auf Seite 35). Mit dem budgetierten Verlust im 2026 wird ebenso verfahren.



Investitionsrechnung

Investitionsrechnung 2025

Die Investitionsrechnung 2025 umfasst sämtliche Ausgaben für langlebige Vermögenswerte sowie die entsprechenden Einnahmen. Im abgelaufenen Rechnungsjahr wurden Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 1'049'394.06 getätigt. Dem stehen Investitionseinnahmen von CHF 284'192.15 gegenüber, was zu Nettoinvestitionen von CHF 765'201.91 führt.

		Budget 2025	Rechnung 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	165'000			320'000	
02	Allgemeine Dienste	165'000			320'000	
0290	Verwaltungsliegenschaften	165'000			320'000	
02900	Verwaltungsgebäude	160'000			260'000	
504000	Hochbauten	60'000			60'000	
INV00045	Gemeindehaus Umbau / sanfte Sanierung	60'000			60'000	
506000	Mobilien	100'000			200'000	
INV00033	Heizungersatz Kirchstrasse 18	100'000			100'000	
INV00057	Schliessanlage				100'000	
02901	Mehrzweckgebäude	5'000			60'000	
504000	Hochbauten	5'000			60'000	
INV00029	Rabattengestaltung und Velounterstände MZG	5'000			5'000	
INV00055	Investitionen Untergeschoss MZG - Räumlichkeiten KITA				55'000	
1	ÖFF. ORDNUN., SICHERH., VERTEIDIG.				100'000	
16120	Schiessanlagen				100'000	
504000	Hochbauten				100'000	
INV00063	Schiesswesen				100'000	
2	BILDUNG				60'000	
21	Obligatorische Schule				60'000	
217	Schulliegenschaften				60'000	
504000	Hochbauten				60'000	
INV00064	Sicherheitsmassnahmen altes Schulhaus				60'000	
6	VERKEHR	1'599'250	777'451		1'100'650	
61	Strassenverkehr	1'599'250	777'451		1'100'650	
61300	Kantonsstrassen, übrige				125'400	
501000	Strassen / Verkehrswege				125'400	
INV00061	Erneuerung Bushaltestelle Mühlhof				61'000	
INV00062	Erneuerung Bushaltestelle Tennishalle				64'400	
615	Gemeindestrassen	1'599'250	777'451		975'250	
61500	Strassen, Brücken und Plätze	1'599'250	777'451		975'250	
501000	Strassen / Verkehrswege	1'450'250	852'445		830'250	
INV00001	Neugestaltung Aachstrasse	20'000			20'000	
INV00002	Sanierung Schulstrasse (Lehnenbauwerk)	473'000	731'968			
INV00003	Gestaltung Steinacherstrasse	810'250			810'250	
INV00026	Sanierung Ruhebergstrasse (inkl. öffentliche Beleuchtung)	147'000	120'476			
503000	Übriger Tiefbau	149'000	-74'994		145'000	
INV00034	Sanierung Hornerstrasse	149'000	3'979		145'000	
INV00035	Sanierung Kirchwiesenstrasse		-31'614			
INV00036	Sanierung Ruheberg/Sonnmatt/Gartenstrasse		-47'359			

7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	915'000	271'944	284'192	624'800	40'000
7200	Abwasserbeseitigung	533'000	94'002	13'015	164'700	40'000
72001	Kanalisation	533'000	94'002	13'015	164'700	40'000
503000	Übriger Tiefbau	533'000	94'002		164'700	
INV00026	Sanierung Ruhebergstrasse (inkl. öffentliche Beleuchtung)	67'000	5'731			
INV00034	Sanierung Hornerstrasse	195'000	83'262		111'700	
INV00035	Sanierung Kirchwiesenstrasse	120'000				
INV00036	Sanierung Ruheberg/Sonnmatt/Gartenstrasse	151'000	5'009			
INV00056	Reparatur Schächte				53'000	
637100	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten			13'015		40'000
INV00050	Anschlussbeiträge Kanalisation 2025			13'015		
INV00058	Anschlussbeiträge Kanalisation 2026					40'000
74	Verbauungen	282'000	141'891	271'177	432'000	
74100	Gewässerverbauungen	282'000	141'891	271'177	432'000	
502000	Wasserbau	282'000	141'891		432'000	
INV00005	Sanierung Schwärzebach	282'000	141'891		432'000	
634000	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen			271'177		
INV00005	Sanierung Schwärzebach			271'177		
79	Raumordnung	100'000	36'050		28'100	
79000	Raumplanung	100'000	36'050		28'100	
509000	Übrige Sachanlagen	100'000	36'050		28'100	
INV00047	Ortsplanung 2.0	100'000	36'050		28'100	
		2'679'250	1'049'394	284'192	2'205'450	40'000
	Nettoinvestition			765'202		2'165'450
		2'679'250	1'049'394	1'049'394	2'205'450	2'205'450

Verpflichtungskreditkontrolle

Die nachfolgenden Investitionen wurden bereits in den Vorjahren von der Bürgerversammlung genehmigt. Über diese Projekte erfolgt daher keine erneute Abstimmung. Die Gemeinde Tübach führt die Investitionen planmässig durch. Zum Zeitpunkt des Geschäftsberichts sind die Arbeiten noch nicht abgeschlossen.

Bezeichnung	Nr.	Kredit	Vorjahressaldo		Rechnung 2025		Saldo kumuliert		Abweichungen bewilligter Kredite
			Ausgaben kumuliert per	Einnahmen kumuliert per	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben kumuliert per	Einnahmen kumuliert per	
			31.12.24	31.12.24			31.12.25	31.12.25	
Neugestaltung Aachstrasse	INV1	135'000	114'403	0	0	0	114'403	0	20'597
Gestaltung Steinacherstrasse	INV38	810'250	0	0	0	0	0	0	810'250
Sanierung Schwärzebach	INV5	432'000	200'032	70'750	141'891	271'177	341'923	341'927	432'004
Rabattengestaltung/Velounterstände MZG	INV29	75'000	86'930	17'800	0	0	86'930	17'800	5'870
Heizungersatz Kirchstrasse 18	INV 33	100'000	0	0	0	0	0	0	100'000
Sanierung Hornerstrasse	INV34	345'000	974	0	87'241	0	88'215	0	256'785
Gemeindehaus Umbau/sanfte Sanierung	INV45	60'000	0	0	0	0	0	0	60'000
Ortsplanung 2.0	INV47	100'000	35'816	0	36'050	0	71'866	0	28'134
Total			438'155	88'550	265'182	271'177	703'337	359'727	1'713'640

Neue Investitionen 2026

Nummer	Bezeichnung	Beschlussjahr	Betrag in CHF
INV00053	¹ Investitionen Untergeschoss MZG - Räumlichkeiten KITA	2026	55'000
INV00056	² Reparatur Schächte	2026	53'000
INV00057	³ Schliessanlage alle Gebäude	2026	100'000
INV00063	⁴ Investition Schiesswesen	2026	100'000
INV00061	⁵ Erneuerung Bushaltestelle Mühlhof	2026	61'000
INV00062	⁵ Erneuerung Bushaltestelle Tennishalle	2026	64'400
INV00064	⁶ Sicherheitsmassnahmen altes Schulhaus	2026	60'000
INV00058	⁷ Anschlussbeiträge Kanalisation (Einnahmen)	2026	40'000

¹ Investitionen Untergeschoss Mehrzweckgebäude – Räumlichkeiten KITA

Die Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens, welche heute von der KITA Fiorino über eine Leistungsvereinbarung genutzt werden, sind erneuerungsbedürftig. Mit dem beantragten Investitionskredit sollen unter anderem die Lamellenstoren, die Küche sowie verschiedene kleinere bauliche Mängel erneuert werden.

² Reparatur Schächte

Auf dem Gemeindegebiet bestehen verschiedene Schächte, die sanierungsbedürftig sind. Die Wälli AG Ingenieure hat im Auftrag der Gemeinde Tübach einen Vorschlag zur Priorisierung der Sanierungen erarbeitet. Die Sanierung der Schächte erfolgt nun schrittweise gemäss dieser Priorisierung.

³ Schliessanlage alle Gebäude

Die Schliessanlage an den Gebäuden aller Standorte ist über 20 Jahre alt. Einzelne Schlüssel und Schlösser lassen sich nicht mehr programmieren und mussten ausgetauscht werden. Es macht Sinn, dass wieder alle Standorte einbezogen werden.

⁴ Investition Schiesswesen

Zwischen den Gemeinden Horn und Tübach besteht eine Vereinbarung zur gemeinsamen Nutzung der Schiessanlage in Horn. Gemäss dieser Vereinbarung beteiligt sich die Gemeinde Tübach mit einem Drittel an den anfallenden Kosten.

Aktuell stehen sowohl die Renovation des Schützenhauses als auch die Sanierung des Kugelfangs an. Die Kosten für die Renovation des Schützenhauses belaufen sich auf CHF 115'833.30. Diese Massnahme wird als Investition eingestuft und kann entsprechend ordentlich abgeschrieben werden. Der Gemeinderat prüft derzeit noch mögliche Alternativen.

⁵ Erneuerung Bushaltestellen

Die Bushaltestellen Tennisplatz und Mühlhof werden erneuert und an die Anforderungen der Behindertengerechtigkeit angepasst. Die Gemeinde Tübach muss hierfür Kosten in der Höhe von CHF 61'000.00 für die Bushaltestelle Mühlhof sowie CHF 64'400.00 für die Bushaltestelle Tennisplatz übernehmen. Die verbleibenden Kosten werden vom Kanton St. Gallen getragen.

⁶ Sicherheitsmassnahmen altes Schulhaus

Im Schulhaus bestehen diverse sicherheitsrelevante Mängel. Betroffen sind insbesondere die Treppenbereiche, namentlich das nicht mehr normkonforme Treppengeländer, sowie fehlende oder ungenügende Absturzsicherungen, welche den aktuellen Sicherheitsstandards angepasst werden müssen.



Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter www.rm.sg.ch abrufbar.

Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bilanz 31.12.24	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.25
2900	Spezialfinanzierungen im EK	2'189'478.24	28'539.58	7'309.78	2'210'708.04
290010	Feuerwehr	212'493.95	22'923.54		235'417.49
290020	Abwasserbeseitigung	1'975'644.14	5'616.04		1'981'260.18
290030	Abfallbeseitigung	1'340.15		7'309.78	-5'969.63
2910	Fonds im Eigenkapital	180'158.50	30'000.00	43'825.05	166'333.45
291001	Jubiläumsfonds	37'353.50		3'456.35	33'897.15
291002	Energiefonds	45'720.00	30'000.00	40'368.70	35'351.30
291003	Hilfsfonds Kinder/Jugend	97'085.00			97'085.00
2940	Ausgleichsreserve	549'638.64		373'189.51	176'449.13
294000	Ausgleichsreserve	549'638.64		373'189.51	176'449.13
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'371'129.32			2'371'129.32
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'371'129.32			2'371'129.32
Total Eigenkapital		5'290'404.70	58'539.58	424'324.34	4'924'619.94

Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung	Bilanz 31.12.24	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.25
205	Kurzfristige Rückstellungen	34'224.48	70'323.43	34'224.48	70'323.43
205000	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	34'224.48	47'728.43	34'224.48	47'728.43
205900	Übrige kurzfristige Rückstellungen		22'595.00		22'595.00
Gewinn / Verlust		34'224.48	70'323.43	34'224.48	70'323.43

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden Tatbestände aufgeführt, die künftig eine wesentliche Verpflichtung der Gemeinde ergeben können. Dies sind insbesondere Eventualverbindlichkeiten (z.B. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien), welche die Gemeinde gegenüber Dritten eingeht. Tatbestände mit Eventualcharakter, die noch nicht als Rückstellung verbucht wurden (z.B. Konventionalstrafen oder Reuegelder), sind keine bekannt.

Bezeichnung	Stand per 31.12.	Kommentar
Bürgschaft für Darlehen an die Genossenschaft Wohnen im Alter Tübach	500'000	Referendumsbeschluss der Bürgschaft vom 11. Mai 2012
Total Gewährleistungsverpflichtungen	500'000	

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere, kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Die Gemeinde Tübach ist an keinen privatrechtlichen Körperschaften oder Stiftungen wesentlich beteiligt. Vollständigkeitshalber werden nachfolgend die Beteiligungen an Zweckverbänden aufgeführt. Die gemeindeeigenen Unternehmen Wasser- und Elektrizitätsversorgung befinden sich zu 100 % im Besitz der Gemeinde Tübach.

Abwasserverband Morgental (AVM)

Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Reinigung des Abwassers im Zweckverbandsgebiet
Anteil der Gemeinde Tübach	Tübach ist eine von acht Gemeinden im Zweckverband Kostenübernahme: 3.63 % der Gesamtkosten zwei von insgesamt 32 Stimmen in der Delegiertenversammlung
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Stadt Arbon, Gemeinden Berg, Egnach, Horn, Mörschwil, Roggwil und Steinach
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 234'236
Gesamtaufwand Organisation	CHF 6.45 Mio. / Jahr
Aussagen zu den spezifischen Risiken	keine besonderen Risiken bekannt

Regionale Sport- und Erholungsanlage Kellen

Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bereitstellung einer Sport- und Erholungsanlage für die Bürger/-innen, welche im Zweckverbandsgebiet wohnen
Anteil der Gemeinde Tübach	Tübach ist eine von vier Gemeinden im Zweckverband Kostenübernahme: 2 % der Betriebskosten (neu ab 2026: 5%) eine von insgesamt 12 Stimmen in der Delegiertenversammlung
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Stadt Rorschach, Gemeinden Goldach und Rorschacherberg
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 13'000
Gesamtaufwand Organisation	CHF 650'000 / Jahr
Aussagen zu den spezifischen Risiken	keine besonderen Risiken bekannt

Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach (KES)

Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Vollzug des Kindes- und Erwachsenenschutzes sowie Führung und Organisation der Berufsbeistandschaft in der Region
Anteil der Gemeinde Tübach	Tübach ist eine von zehn Gemeinden im Zweckverband Kostenübernahme: 3.3 % der Gesamtkosten eine von insgesamt 21 Stimmen in der Delegiertenversammlung
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Stadt Rorschach, Gemeinden Berg, Goldach, Mörschwil, Rheineck, Rorschacherberg, Steinach, Thal und Untereggen
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 127'679
Gesamtaufwand Organisation	CHF 5.26 Mio. / Jahr
Aussagen zu den spezifischen Risiken	keine besonderen Risiken bekannt

Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen (VV)

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen		Wertberichtigungen				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	
140	Sachanlagen VV	8'693'076	778'217	9'471'293	-1'587'236	-343'857	0	0	7'540'199
1400	Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0	0
1401	Strassen, Verkehrswege	114'403	2'144'982	2'259'385	-3'839	-3'269	0	-7'108	2'252'277
1402	Wasserbau	0	0	0	0	0	0	0	0
1403	Übrige Tiefbauten	0	248'926	248'926	0	0	0	0	248'926
1404	Hochbauten	6'216'148	0	6'216'148	-1'505'938	-256'975	0	-1'762'913	4'453'235
1405	Waldungen, Alpen	0	0	0	0	0	0	0	0
1406	Mobilien	339'421	0	339'421	-33'192	-72'408	0	-105'600	233'821
1407	Anlagen in Bau	1'742'973	-1'615'691	127'282	0	0	0	0	127'282
1409	Übrige Sachanlagen	280'131	0	280'131	-44'267	-11'205	0	-55'472	224'659
14	Total	8'693'076	778'217	9'471'293	-1'587'236	-343'857	0	-1'931'094	7'540'199

Anlagespiegel

Anschlussbeiträge

Anschlussbeiträge	Erhaltene Anschlussbeiträge				Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Unglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Auf- lösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.	
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	603'160	13'015	616'175	-203'286	-41'529	0.00	-244'816	371'370

Anlagespiegel

Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens (FV)

Konto	Anschaffungs- kosten	Zugänge (+) Abgänge (-) Unglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Kumulierte Wertberich- tungen	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberich- tungen (-)	Wertaufholun- gen (+)	Abgänge (+/-) Unglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.	Buchwert
107	Langfristige Finanzanlagen	911'000	-20'000	891'000	0	0	0	0	0	0	891'000
1070	Aktien und Anteilscheine	811'000	0	811'000	0	0	0	0	0	0	811'000
1071	Verzinsliche Anlagen	100'000	-20'000	80'000	0	0	0	0	0	0	80'000
108	Sachanlagen Finanzverm.	8'603'370	0	8'603'370	284'630	0	20'000	0	304'630	0	8'908'000
1080	Grundstücke FV	568'700	0	568'700	325'300	0	0	0	325'300	0	894'000
1084	Gebäude FV	8'034'670	0	8'034'670	-40'670	0	20'000	0	-20'670	0	8'014'000
Total		9'514'370	-20'000	9'494'370	284'630	0	20'000	0	304'630	0	9'799'000

Geldflussrechnung

(Indirekte Darstellung)

Bezeichnung	Rechnung 2025	Rechnung 2024
	Betrag	Betrag
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	640'371.87	-1'791'669.88
Jahresergebnis		
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	343'857.20	277'521.50
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	58'539.58	172'175.63
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-20'000.00	
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-41'529.40	-41'529.40
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-51'134.83	-91'844.85
Entnahmen aus Eigenkapital	-373'189.51	-1'217'628.08
Veränderung Forderungen	-54'361.03	-44'745.47
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-349'831.60	-13'483.39
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	-71.30	276.50
Veränderung laufende Verbindlichkeiten	501'776.36	-597'764.85
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	590'217.45	-214'377.55
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	36'098.95	-20'269.92
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-765'201.91	-810'505.42
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'049'394.06	-892'283.77
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	284'192.15	81'778.35
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)/Finanzierungsfehlbetrag	-124'830.04	-2'602'175.30
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	416'286.58	2'084'467.85
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	20'000.00	
Veränderung langfristige Finanzanlagen	20'000.00	20'000.00
Veränderung Sachanlagen Finanzvermögen	-20'000.00	
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-603'713.42	-2'435'532.15
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000.00	4'500'000.00
Total Geldfluss	291'456.54	-517'707.45
Kontrolle		
Bestand flüssige Mittel 01.01.	865'505.14	1'383'212.59
Bestand flüssige Mittel 31.12.	1'156'961.68	865'505.14
Veränderung flüssige Mittel	291'456.54	-517'707.45

Finanzplan 2026-2029

Finanzplan Gemeinde Tübach		Budget	Plan	Plan	Plan
		2026	2027	2028	2029
0	Allgemeine Verwaltung	1'319	1'330	1'341	1'325
1	Öff. Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	135	137	138	140
2	Bildung	4'435	4'308	4'523	4'520
3	Kultur, Sport und Freizeit	111	112	113	115
4	Gesundheit	377	381	384	388
5	Soziale Sicherheit	215	219	221	224
6	Verkehr	362	393	401	404
7	Umweltschutz und Raumordnung	117	119	79	81
8	Volkswirtschaft	57	57	58	58
	Total	7'128	7'056	7'258	7'255
9	Finanzen und Steuern	6'447	7'017	7'309	7'410
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)		-681	-39	51	155
geplanter Steuerfuss		79%	84%	89%	89%
notwendiger Steuerfuss (Ausgleich Rechnung)		92%	85%	88%	86%
Eigenkapital (ohne Spezialfinanzierung und Fonds)		1'867	1'828	1'879	2'034

Bemerkung zum Finanzplan

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen der Budgetierungsphase 2026 intensiv mit der Finanzplanung der kommenden Jahre auseinandergesetzt. Ziel ist es, mittelfristig wieder ein angemessenes finanzielles Polster zu erreichen. Kurzfristig wird eine Reserve von rund CHF 2 Mio. angestrebt, längerfristig soll diese auf CHF 2.5 Mio. anwachsen.

Vor diesem Hintergrund sind in der Finanzplanung für die Jahre 2027 und 2028 Steuerfusserhöhungen von jeweils 5 Prozentpunkten vorgesehen. Diese Massnahmen sind notwendig, um die erwarteten Defizite zu decken und ein weiteres Abschmelzen der bestehenden Reserven zu verhindern. Sie dienen damit in erster Linie der Stabilisierung des Finanzhaushalts und nicht dem unmittelbaren Aufbau zusätzlicher Rücklagen.

Darüber hinaus rechnet der Gemeinderat in den kommenden Jahren mit verschiedenen Sondereffekten im Zusammenhang mit der Umsetzung der Ortsplanung – insbesondere durch mögliche Liegenschaftsverkäufe – sowie mit weiteren ausserordentlichen Geschäften. Diese einmaligen Effekte sollen zur zusätzlichen Stabilisierung des Finanzhaushalts beitragen und mittelfristig den Aufbau der angestrebten Reserven unterstützen.

Bilanz Wasserversorgung		Eröffnungsbilanz 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.25
1	Aktiven	1'694'463	1'155'288	-1'101'729	1'748'021
10	Finanzvermögen	734'180	107'254	-529'809	311'624
101	Forderungen	730'572	107'254	-526'201	311'624
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'608		-3'608	
14	Verwaltungsvermögen	960'283	1'048'034	-571'921	1'436'397
140	Sachanlagen VV	960'283	1'048'034	-571'921	1'436'397
2	Passiven	-1'694'463	-788'761	735'202	-1'748'021
20	Fremdkapital	-169'429	-788'761	700'202	-257'988
200	Laufende Verbindlichkeiten	-2'501	-730'972	683'287	-50'187
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-56'784		-56'784
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-166'928	-1'005	16'915	-151'017
29	Eigenkapital	-1'525'034		35'000	-1'490'034
294	Reserven	-1'525'034		35'000	-1'490'034

Erfolgsrechnung Wasserversorgung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	411'000	411'000	433'965	433'965	418'000	418'000
77	Umweltschutz und Raumordnung	411'000	411'000	433'965	433'965	418'000	418'000
771000	Wasserversorgung allgemein	219'600	376'000	136'287	398'965	168'000	383'000
771009	Ausgleich Spezialfinanzierung	191'400	35'000	297'678	35'000	250'000	35'000

Kommentare zu Rechnung und Budget

140 - Sachanlagen Verwaltungsvermögen

Im Rahmen der Rechnungslegung nach RMSG werden die einzelnen Anlagekategorien des VV im Anlagespiegel des Anhangs zur Jahresrechnung dargestellt (S. 37).

206 - Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Es handelt sich um die passivierten Anschlussbeiträge, die innert 15 Jahren wieder aufgelöst werden.

294 - Reserven

Die Wasserversorgung verfügt über eine Ausgleichsreserve von CHF 1'490'033.52.

771000 - Wasserversorgung Allgemein

Die Aufwände fielen im Jahr 2025 tiefer aus, da bei den Kosten für das Qualitätssicherungssystem Einsparungen erfolgen konnten. Weiter sind auch die Netzzunterhaltskosten tiefer als budgetiert ausgefallen, da weniger Unterhaltsarbeiten am Leitungsnetz getätigt werden mussten.

771009 - Gewinnablieferung an Gemeindehaushalt

Budgetiert war 2025 eine Gewinnablieferung von CHF 156'400 (sofern nicht für betriebsnotwendige Reserven benötigt). Durch die Verzinsung des Anlagekapitals konnte die Gewinnablieferung auf CHF 297'678.25 erhöht werden. 2026 wird mit einer Gewinnablieferung von CHF 250'000 an den Gemeindehaushalt gerechnet.

Investitionsrechnung Wasserversorgung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'314'000	20'000	531'149	43'111	487'200	20'000
77	Umweltschutz und Raumordnung	1'314'000	20'000	531'149	43'111	487'200	20'000
771	Umweltschutz und Raumordnung	1'314'000	20'000	531'149	43'111	487'200	20'000
7710	Umweltschutz und Raumordnung	1'314'000	20'000	531'149	43'111	487'200	20'000
771000	Wasserversorgung allgemein	1'314'000	20'000	531'149	43'111	487'200	20'000
503000	Übriger Tiefbau	1'314'000		531'149		387'200	
INV00007	Leitungssanierung Schulstrasse WV	60'000					
INV00012	Leitungssanierung Aachstr. West WV	18'000				18'000	
INV00026	Sanierung Ruhebergstrasse (inkl. öffentliche Beleuchtung)	269'000		239'225			
INV00034	Sanierung Hornerstrasse	112'000		84'599		51'300	
INV00035	Sanierung Kirchwiesenstrasse	232'000		42'848			
INV00036	Sanierung Ruheberg/Sonnmat/Gartenstrasse			-139'788			
INV00038	Sanierung Steinacherstrasse Werke	268'000		167'947		99'400	
INV00040	Sanierung Quelle Farb	265'000		133'818		131'000	
INV00049	Sanierung Breiteweg WA	90'000		2'500		87'500	
520000	Software					100'000	
INV00053	Migration Verrechnungssystem Werke (ISE)					100'000	
634000	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmen				42'106		
INV00026	Sanierung Ruhebergstrasse (inkl. öffentliche Beleuchtung)				10'248		
INV00034	Sanierung Hornerstrasse				24'479		
INV00035	Sanierung Kirchwiesenstrasse				7'379		
INV00036	Sanierung Ruheberg/Sonnmat/Gartenstrasse						
637100	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		20'000		1'005		20'000
INV00051	Anschlussbeiträge Wasser 2025		20'000		1'005		
INV00060	Anschlussbeiträge Wasser 2026						20'000
Nettoinvestition			1'294'000		488'038		467'200
		1'314'000	1'314'000	531'149	531'149	487'200	487'200

Neue Investitionen 2026

Nummer	Bezeichnung	Beschlussjahr	Betrag in CHF
INV00053	Einführung ISE	2026	100'000
INV00060	Anschlussbeiträge	2026	20'000

Investition Innosolv Energy (ISE)

Im Bereich der Technischen Betriebe Tübach setzt die Gemeinde für die Administration derzeit das System WEG der Abraxas AG ein. Die Abraxas AG stellt dieses System ein. Der Gemeinderat hat verschiedene Alternativen geprüft. Der Entscheid fiel auf das System Innosolv Energy der Elog Energielogistik AG. Ausschlaggebend für diesen Entscheid war insbesondere, dass die Gemeinde Tübach bereits das System Innosolv City (Einwohnerprogramm) im Einsatz hat und Innosolv Energy damit vollständig kompatibel ist. Zudem arbeiten auch die umliegenden Werke mit diesem System, was Synergien und einen fachlichen Austausch wie auch künftige mögliche Kooperationen erleichtert. Das neue System bringt eine deutliche administrative Entlastung und optimiert interne Prozesse. Gleichzeitig bietet es zusätzliche Funktionen mit Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere im Bereich der transparenten und gesetzeskonformen Abrechnung.

Verpflichtungskreditkontrolle Wasserversorgung

Die nachfolgenden Investitionen wurden bereits in den Vorjahren von der Bürgerversammlung genehmigt. Über diese Projekte erfolgt daher keine erneute Abstimmung. Die Gemeinde Tübach führt die Investitionen planmässig durch. Zum Zeitpunkt des Geschäftsberichts sind die Arbeiten noch nicht abgeschlossen.

Bezeichnung	Nr.	Kredit	Vorjahressaldo		Rechnung 2025		Saldo kumuliert		Abweichungen bewilligter Kredit
			Ausgaben kumuliert per 31.12.24	Einnahmen kumuliert per 31.12.24	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben kumuliert per 31.12.25	Einnahmen kumuliert per 31.12.25	
Sanierung Quelle Farb	INV40	295'000	30'127	0	133'818	0	163'945	0	131'055
Gestaltung Steinacherstrasse	INV38	270'000	2'700	0	167'947	0	170'647	0	99'353
Sanierung Homersstrasse	INV34	180'000	68'532	0	84'599	24'479	153'131	24'479	51'348
Leitungssanierung Aachstrasse West	INV12	150'000	132'332	6'093	0	0	132'332	6'093	23'761
Sanierung Breiteweg	INV49	90'000	0	0	2'500	0	2'500	0	87'500
Total			23'3691	6'093	388'864	24'479	622'555	30'572	393'017



Anhang Wasserversorgung

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (§GS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (§GS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter www.rm.sg.ch abrufbar.

Rückstellungs- / Beteiligungs- / Gewährleistungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen, Beteiligungen oder Gewährleistungen der Wasserversorgung Tübach.

Anlagespiegel Wasserversorgung

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert		
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)		Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)"	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	1'045'825	489'043	1'534'868	-85'542	-12'929	0	0	-98'471	1'436'397
1403 Übrige Tiefbauten	552'238	516'886	1'069'124	-85'542	-12'929	0	0	-98'471	970'653
1407 Anlagen in Bau	493'587	-27'843	465'744	0	0	0	0	0	465'744
14 Total	1'045'825	489'043	1'534'868	-85'542	-12'929	0	0	98'471	1'436'397

Passivierte Anschlussbeiträge Wasserversorgung

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge		Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Plannässige Auf- lösungen (-)	Abgänge (+)		Stand per 31.12.
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	252'012	1'005	253'017	-85'085	-16'915	0	-102'000	151'017

Eigenkapitalnachweis Wasserversorgung

Wasserversorgung	Eröffnungsbilanz 01.01	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12
29 Eigenkapital	1'525'034		35'000	1'490'034
2940 Ausgleichsreserve	1'525'034		35'000	1'490'034
Total Eigenkapital	1'525'034		35'000	1'490'034

Elektrizitätsversorgung

Bilanz Elektra		Eröffnungsbilanz 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.25
1	Aktiven	2'851'375	1'794'971	-1'662'452	2'983'893
10	Finanzvermögen	311'462	281'125	-516'987	75'600
101	Forderungen	114'422	281'125	-319'947	75'600
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	197'040		-197'040	
14	Verwaltungsvermögen	2'539'913	1'513'846	-1'145'466	2'908'293
140	Sachanlagen VV	2'539'913	1'513'846	-1'145'466	2'908'293
2	Passiven	-2'851'375	-2'565'015	2'432'497	-2'983'893
20	Fremdkapital	-1'595'412	-2'565'015	2'332'497	-1'827'930
200	Laufende Verbindlichkeiten	-270'962	-2'230'450	2'126'121	-375'291
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'055'702	-331'296	177'548	-1'209'449
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-268'747	-3'270	28'828	-243'190
29	Eigenkapital	-1'255'963		100'000	-1'155'963
294	Reserven	-1'235'285		100'000	-1'135'285
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-20'678			-20'678

Erfolgsrechnung Elektra		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	2'072'220	2'072'220	2'026'015	2'026'015	2'135'900	2'135'900
887	Energie	2'072'220	2'072'220	2'026'015	2'026'015	2'135'900	2'135'900
8871	Elektrizität	2'072'220	2'072'220	2'026'015	2'026'015	2'135'900	2'135'900
887100	Elektrizitätswerk - Elektrizität allgemein	86'000		86'558	17'280	86'000	
887110	Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz	610'520	707'220	575'332	745'872	661'600	986'400
887120	Elektrizitätswerk - Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)	1'136'000	1'074'000	1'092'738	1'118'128	884'000	990'000
887150	Elektrizitätswerk - Eigenerzeugung		19'000		15'908		9'500
887180	Finanzierungskonto	239'700	27'100	271'388	28'828	160'300	30'000
887190	Ausgleich Spezialfinanzierung		244'900		100'000	344'000	120'000

Kommentare zu Bilanz und Erfolgsrechnung

887100 – Elektrizitätswerk

Mehrausgaben von CHF 7'000 für Bereinigung des Rechnungsprogramms. Der Gemeinderat hat mit Beschluss 45/2025 vom 10. März 2025 einen Nachtragskredit von CHF 20'000.00 gesprochen. Einen Teil des Nachtragskredits wurde dann über das Elektrizitätsnetz (887110) verbucht. Weiter kam eine einmalige Rückerstattug von CHF 17'000.00 PV-Anlage im Hermet dazu.

887110 – Elektrizitätsnetz

Mehrausgaben von CHF 28'000 (davon CHF 13'000 im Rahmen der Bereinigungen aus Vorjahren und weiterer Unterstützung aufgrund Personalwechsel). Beim Unterhalt von Apparaten konnten Einsparungen von rund CHF 9'500 gemacht werden. Es wurden keine Forderungsverluste verbucht (budgetiert CHF 10'000.00).

887120 – Stromhandel

Der Stromeinkauf ist rund CHF 37'300.00 tiefer ausgefallen als ursprünglich budgetiert. Weiter wurden beim Stromverkauf Mehreinnahmen von rund CHF 39'300.00 generiert.

Investitionsrechnung Elektra		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'131'000	30'000	620'064	141'072	424'600	30'000
8871	Elektrizität	1'131'000	30'000	620'064	141'072	424'600	30'000
887100	Elektrizitätswerk - Elektrizität allgemein					100'000	
520000	Software					100'000	
INV00053	Migration Verrechnungssystem Werke (ISE)					100'000	
887110	Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz	1'131'000	30'000	620'064	141'072	324'600	30'000
503000	Übriger Tiefbau	1'131'000		618'167		324'600	
INV00008	Leitungssanierung Schulstrasse EW	175'000		6'136			
INV00014	Leerrohranlage Aachstrasse	15'000				15'000	
INV00026	Sanierung Ruhebergstrasse (inkl. öffentliche Beleuchtung)	28'000		10'486			
INV00034	Sanierung Hornerstrasse	44'000		38'160		50'200	
INV00035	Sanierung Kirchwiesenstrasse	152'000		120'200			
INV00036	Sanierung Ruheberg/Sonn matt/Gartenstrasse	237'000		232'609			
INV00037	PV Anlagen neues Schulhaus	10'000					
INV00038	Sanierung Steinacherstrasse Werke	420'000		210'576		209'400	
INV00048	Sanierung Breiteweg EL	50'000				50'000	
506000	Mobilien			1'898			
INV00031	Ersatz elektrische Anlageteile Trafostation Kellen			1'898			
604000	Übertragung vom Hochbauten ins Finanzvermögen				101'047		
INV00032	PV-Anlage Genossenschaft Wohnen im Alter				101'047		
632000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden				36'756		
INV00034	Sanierung Hornerstrasse				14'388		
INV00037	PV Anlagen neues Schulhaus				22'368		
637100	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		30'000		3'270		30'000
INV00052	Anschlussbeiträge Elektra 2025		30'000		3'270		
INV00059	Anschlussbeiträge Elektra 2026						30'000
Nettoinvestition			1'101'000		478'992		394'600
		1'131'000	1'131'000	620'064	620'064	424'600	424'600

Neue Investitionen 2026

Nummer	Bezeichnung Elektra	Beschlussjahr	Betrag in CHF
INV00053	Einführung ISE	2026	100'000
INV00059	Anschlussbeiträge (Einnahmen)	2026	30'000

Investition Innosolv Energy (ISE)

Siehe S. 42

Verpflichtungskreditkontrolle Elektrizitätsversorgung

Die nachfolgenden Investitionen wurden bereits in den Vorjahren von der Bürgerversammlung genehmigt. Über diese Projekte erfolgt daher keine erneute Abstimmung. Die Gemeinde Tübach führt die Investitionen planmässig durch. Zum Zeitpunkt des Geschäftsberichts sind die Arbeiten noch nicht abgeschlossen.

Bezeichnung	Nr.	Kredit	Vorjahressaldo		Rechnung 2025		Saldo kumuliert		Abweichungen bewilligter Kredit
			Ausgaben kumuliert per 31.12.24	Einnahmen kumuliert per 31.12.24	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben kumuliert per 31.12.25	Einnahmen kumuliert per 31.12.25	
Leerrohranlage Aachstrasse	INV14	70'000	55'171	0	0	0	55'171	0	14'829
Gestaltung Steinachersstrasse	INV38	420'000	0	0	210'576	0	210'576	0	209'424
Sanierung Breiweg	INV48	50'000	0	0	0	0	0	0	50'000
Sanierung Homerstrasse	INV34	190'000	116'067	0	38'160	14'388	154'227	14'388	50'161
Total			171'238	0	248'736	14'388	419'974	14'388	324'414



Anhang Elektrizitätsversorgung

Eigenkapitalnachweis Elektrizitätsversorgung

Elektrizitätsversorgung	Eröffnungsbilanz 01.01	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12
29	Eigenkapital	1'255'963	0	100'000
2940	Ausgleichsreserve	1'235'285	0	100'000
2999	Kum. Ergebnisse Vorjahre	20'678		1'135'285
	Total Eigenkapital	1'255'963	0	100'000
				1'155'963

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesezt (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter www.rm.sg.ch abrufbar.

Rückstellungs- / Beteiligungs- / Gewährleistungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen, Beteiligungen oder Gewährleistungen der Elektrizitätsversorgung Tübach.

Anlagespiegel Elektrizitätsversorgung

Konto	Sachanlagen VV	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen			Buchwert		
		Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)			
140	Sachanlagen VV	2'895'427	482'262	3'377'689	-355'514	-113'882	0	0	-469'396	2'908'293
1403	Übrige Tiefbauten	441'389	741'494	1'182'883	-40'190	-8'801	0	0	-48'991	1'133'891
1404	Hochbauten	1'288'239	-20'471	1'267'768	-119'087	-52'660	0	0	-171'747	1'096'022
1407	Anlagen in Bau	589'177	-238'762	350'415	0	0	0	0	0	350'415
1409	Übrige Sachanlagen	576'623	0	576'623	-196'237	-52'421	0	0	-248'658	327'964
14	Total	2'895'427	482'262	3'377'689	-355'514	-113'882	0	0	-469'396	2'908'293

Passivierte Anschlussbeiträge Elektrizitätsversorgung

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge				Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.		
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	420'423	3'270	423'693	-151'675	-28'828	0	-180'503	243'190

Behörden und Personal per 31. Dezember 2025

Gemeinderat

Götte Michael, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Favazzo Andreas, Schulpräsident / Vize-Gemeindepr.
Koster Schöb Birgit, Gemeinderätin
Eisenhut Patricia, Gemeinderätin
Raschle Oswald, Gemeinderat
Tobler Nathalie, Gemeinderatsschreiberin (beratend)

Geschäftsprüfungskommission

Locher Fabrice, Präsident (Vorsitz)
Faust Lukas, Schreiber
Fallet Roman, Mitglied
Imholz Simon, Mitglied
Riedo Alphons, Mitglied

Einbürgerungsrat

Götte Michael, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Bischoff Patrick, Ortsbürgerpräsident
Gschwend Bruno, Ortsbürgerrat
Eisenhut Patricia, Gemeinderätin
Koster Schöb Birgit, Gemeinderätin
Mazzaro-Graf Barbara, Ortsbürgerrätin
Tobler Nathalie, Aktuarin (beratend)

Schulkommission

Favazzo Andreas, Schulpräsident (Vorsitz)
Bolt Stefan, Mitglied
Schneider Tanja, Mitglied
Steffen Jörn, Mitglied
Sutter Monique, Schulleiterin (beratend)
Bischof Roman, Lehrervertretung (beratend)
Manetsch Corinne, Schulsekretärin (beratend)

Bau-, Umwelt- und Energiekommission

Götte Michael, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Böhi Cyrill, Vize-Präsident
Kehl Michael, Mitglied
Raschle Oswald, Gemeinderat (Technische Betriebe)
Reich Maurus, Mitglied
Tobler Nathalie, Koordination Bauverwaltung (beratend)
Lapp Jean-Luc (Wälli AG Ingenieure), Bauverwaltung (beratend)

Feuerschutzkommission

Eisenhut Patricia, Gemeinderätin (Vorsitz)
Müller Jascha, Kommandant (Feuerwehr SG)
Schönenberger Rolf, Fourier (beratend)
Stadelmann Thomas, Zugführer Feuerwehr Tübach
Steiner Stefan, Zugführer-Stv. Feuerwehr Tübach

Friedhofkommission

Eisenhut Patricia, Gemeinderätin (Vorsitz)
Baumann Toni, Totengräber
Hitz Karin, Vertreterin Evang. Kirchgemeinde
Stadelmann Thomas, Vertreter Kath. Kirchgemeinde
Manetsch Corinne, Aktuarin (beratend)

Kulturkommission

Koster Schöb Birgit, Gemeinderätin (Vorsitz)
Bänziger Carmen, Mitglied
Raschle Helena, Mitglied
Weibel Stephan, Mitglied

Gemeindeverwaltung

Tobler Nathalie, Gemeinderatsschreiberin, Leiterin Koordination Bauverwaltung
Manetsch Corinne, Leiterin Front-Office, Stv. Gemeinderatsschreiberin
D'Antuono Rebecca, Leiterin Finanzen & Techn. Betriebe
Nüesch Aline, Mitarbeiterin Gemeindeverwaltung
Dünnenberger Noel, Lernender 2023 - 2026
González de Carvalho Noelia, Lernende 2025 - 2028

Werkhof/Liegenschaften

Baumann Toni, Werkhof
Häner Andrea, Hauswartin
Heiniger Pascal, Hauswart

Spielgruppe


Kern Gabriela, Leiterin
Anderhalden Corina, Begleitperson
Faust Isabelle, Begleitperson
Geisser Daniela, Begleitperson
Raschle Judith, Begleitperson

Genehmigung Gemeinderat

Die vorstehenden Jahresrechnungen 2025, die Budgets und der Steuerplan 2026 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

9327 Tübach, 3. Februar 2026

Für den Gemeinderat



Michael Götte
Gemeindepräsident



Nathalie Tobler
Gemeinderatsschreiberin

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025

An die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Tübach

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Tübach - bestehend aus der Jahresrechnung der Politischen Gemeinde (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) sowie den Jahresrechnungen der Elektrizitätsversorgung und der Wasserversorgung (bestehend jeweils aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) - sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen

festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen, beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit

unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Tübach sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.

Tübach, 17. Februar 2026

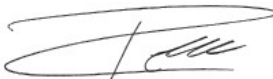
Die Geschäftsprüfungskommission



Fabrice Locher, Präsident



Lukas Faust, Schreiber



Roman Fallet



Simon Imholz



Alphons Riedo



Wir sind online!

Gemeindeverwaltung Tübach | Kirchstrasse 18 | 9327 Tübach
Tel. 071 844 23 00 | www.tuebach.ch | info@tuebach.ch